

07
2023

AMTLICHE
MITTEILUNG

Zugestellt durch post.at

Lit/schau

Unsere Stadtzeitung



Foto: stock.adobe.com



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, liebe Gäste unserer Stadt!

Das Schuljahr 2022/2023 ist zu Ende, die Zeugnisse sind verteilt – ein Zeichen dafür, dass der Sommer Einzug gehalten hat. Ich möchte allen SchülerInnen und deren Eltern, aber natürlich auch den PädagogInnen erholsame Ferien wünschen.

Straßenbau

Die von der Stadtgemeinde Litschau beauftragten Sanierungsarbeiten in der **Strandbadstraße**, der **Arnbergstraße** sowie der **Langauer Straße** (Teilstück Richtung Sportplatz) konnten noch vor Ferienbeginn abgeschlossen werden.

Ich möchte mich bei Hrn. Stadtrat Ralf Fraißl und dem Koordinator des Wirtschaftshofes, Hrn. Michael Albrecht sowie bei der bauausführenden Firma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. für die Einhaltung des straffen Bauzeitplanes bedanken.

Infrastruktur

Auf Grund von Verlegungsarbeiten für Fernwärmeanschlüsse bzw. der Modernisierung der Wasserversorgungsanlage wurden oder werden Baustellen in der Birkenstraße, Schulstraße, Karl-Zimmel-Straße, Hörmannser Straße, Siedlungsstraße und der Wiener Straße eingerichtet.

Ich kann Ihnen versichern, dass alle beteiligten Firmen bemüht sind, die mit den Arbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten und hoffe, dass auch diese unbedingt notwendigen Sanierungsoffensiven (Stichwort: Raus aus dem Öl & Gas bzw. sichere Trinkwasserversorgung) ehestmöglich abgeschlossen werden können.

Friedhof

In den Sommermonaten wird mit der Errichtung der neuen Verabschiedungshalle samt Urnenhain begonnen.

Die entsprechenden Auftragsvergaben bzw. eine verpflichtende Darlehensfinanzierung wurden in der Gemeinderatssitzung am 16. Mai 2023 bzw. 29. Juni 2023 einstimmig beschlossen.

Die Bauarbeiten werden federführend durch Hrn. Stadtrat Matthias Eschelmüller koordiniert. Zusätzlich wurde eine Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von Hrn. Stadtrat Gerhard Holzweber eingerichtet, welche die Friedhofs- sowie die entsprechende Gebührenordnung erarbeiten wird.



Feuerwehrhaus Litschau

Im Rahmen der **Amtsübernahme unseres neuen Bezirkshauptmannes, Hrn. Ing. Mag. Christian Pehofer**, welche in Litschau im Veranstaltungszentrum MOMENT stattfand, konnte ich das Projekt „Feuerwehrhaus Litschau“ unserer Landeshauptfrau Mag.a Johanna Mikl-Leitner präsentieren. Ich kann Ihnen mitteilen, dass seitens des Landes Niederösterreich für beide Projekte (Friedhof und Feuerwehrhaus) die größtmögliche Unterstützung zugesichert wurde.



NÖ Kindergartenoffensive

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, sind die Vorgaben des Landes NÖ durch die Stadtgemeinde Litschau bis September 2024 verpflichtend umzusetzen. Die Kuben Planung & Projektmanagement GmbH (Hr. Ing. Siegfried Riedl) wurde daher beauftragt, zwei Planvarianten für die Neuerrichtung einer vierten Gruppe am derzeitigen Kindergartenstandort zu erarbeiten. Zusätzlich wird die barrierefreie Neugestaltung der Tagesbetreuungseinrichtung „Spatzennest“ im derzeitigen Umfang von einer Gruppe mitgeplant.

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und freue mich darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich zu treffen und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

**Ihr Bürgermeister
der Stadtgemeinde Litschau
und Obmann der Kleinregion Waldviertel Nord**

Rainer Hirschmann

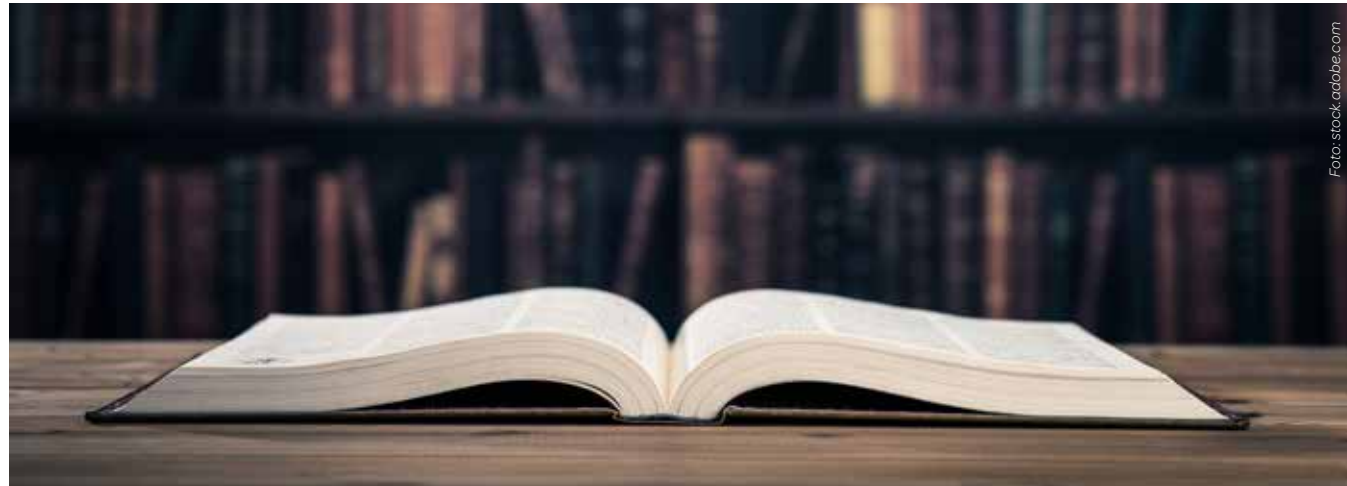
Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Litschau sucht eine Stützkraft für die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Litschau im Ausmaß von voraussichtlich ca. 12 Wochenstunden. Die Stelle ist befristet für das kommende Schuljahr 2023/2024 bzw. auf die Dauer der erforderlichen Stützmaßnahmen.

Die voraussichtlichen Betreuungszeiten sind:

- Dienstag 12:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Donnerstag 11:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- Freitag 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an: Stadtgemeinde Litschau, z.H. Stadtamtsdirektion, Stadtplatz 25, 3874 Litschau oder an gemeinde@litschau.at. Stadtamtsdirektor Jürgen Uitz steht für Auskünfte unter 02865/219-23 zur Verfügung.



Aus dem Gemeinderat ...

Am 29. März, 16. Mai und 29. Juni 2023 fanden die letzten Sitzungen des Gemeinderates Litschau statt. Im Wesentlichen wurden annähernd 80 Tagesordnungspunkte behandelt und folgende Beschlüsse gefasst (in auszugsweiser und gekürzter Fassung):

Straßenbauarbeiten

Der Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. wurden die Aufträge für die Durchführung von Straßenbauarbeiten 2023 in der Arnbergstraße, im Friedhofsweg und in der Langauer Straße zum Gesamtpreis von € 295.882,12 inkl. MwSt. erteilt.

Neubau Friedhofsgebäude

Folgende Aufträge betreffend den Neubau eines Friedhofsgebäudes wurden erteilt:

- Swietelsky AG – Baumeisterarbeiten - € 211.500,00 inkl. MwSt.
- Herbert Eschelmüller GmbH – Holzbaumeisterarbeiten - € 110.783,80 inkl. MwSt.
- HTW - Haustechnik Weinberger - Heizung, Lüftung, Sanitär - € 83.000,00 inkl. MwSt.
- Stark Elektro & Kälte GmbH – Elektroarbeiten - € 46.882,37 inkl. MwSt.
- Stark Elektro & Kälte GmbH - Photovoltaikanlage - € 40.803,38 inkl. MwSt.
- Böhm Fenster GmbH - Fenster & Türen - € 33.058,82 inkl. MwSt.
- Herbert Eschelmüller GmbH – Spenglerarbeiten - € 21.500,00 inkl. MwSt.
- Übleis Sicherheitstechnik GmbH - Planungs- und Baustellenkoordination - € 3.480,00 inkl. MwSt.

Glasfaserausbau

Es wurde die Schaffung von Glasfaseranschlüssen für Gemeindeobjekte zu voraussichtlichen Gesamtkosten in der Höhe von € 39.745,60 exkl. MwSt. (Anschlussgebühren und Internetdienstverträge) beschlossen. Dies betrifft u.a. die Verwaltungs-, Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, die Feuerwehren und die Mietobjekte im Ausbaugebiet.

Zudem wurde ein Vertrag zum Verkauf und zur Übertragung mehrerer Mitverlegeprojekte an die nÖGIG Projektentwicklungs GmbH und den Anschluss der Stadtgemeinde Litschau an das Niederösterreichische Glasfasernetz abgeschlossen. Der Vertragspreis für den gesamten Vertragsgegenstand beträgt € 360.390,49 zuzüglich Umsatzsteuer.

Weiters wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, in der Kleinregion Waldviertel Nord den Einreichprozess für die Erlangung der erforderlichen Fördermittel bei Bund und Land für den möglichst flächendeckenden Glasfaserausbau gemeinsam umzusetzen.

Erstes Ziel ist die Erlangung von Fördermittel beim nächsten Fördercall des Bundes, der voraussichtlich im Herbst diesen Jahres stattfindet.

Bei einem Zuschlag und der Sicherstellung weiterer Fördermittel des Landes NÖ könnten alle „weißen Flecken“ der Gemeinden Eggern, Haugschlag, Kautzen, Litschau und Reingers beseitigt und ein vollständiger Glasfaserausbau umgesetzt werden. Diese Gemeinderatsbeschlüsse gelten vorbehaltlich des Erreichens der 42%-Quote.

Rechnungsabschluss 2022

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2022 wurde wie folgt genehmigt:

Ergebnishaushalt:

Erträge/Einzahlungen: € 5.869.011,23

Aufwendungen/Auszahlungen: € 6.081.410,75

Finanzierungshaushalt:

Erträge/Einzahlungen: € 6.577.814,06

Aufwendungen/Auszahlungen: € 6.340.241,08

Nicht voranschlagswirksame Gebarung

Erträge/Einzahlungen: € 2.377.444,72

Aufwendungen/Auszahlungen: € 2.375.889,35

Das Nettoergebnis im Ergebnishaushalt wurde durch eine Entnahme aus der Eröffnungsrücklage ausgeglichen.

„Litschauer Jugend- und Seniorentaxi“

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau beschloss die Beendigung der Aktion „Litschauer Jugend- und Seniorentaxi“. In der Zwischenzeit wurde das „Klimaticket Litschau“ eingeführt (siehe Infos im Blattinneren).

Elternbeiträge Spatzennest

Ab 01. September 2023 wurden die Elternbeiträge in Anlehnung an die Förderrichtlinien des Landes NÖ wie folgt festgesetzt:

- Die Betreuung von Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren in der Zeit von 07:00 bis 13:00 Uhr ist kostenlos.
- Für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren vor 07:00 Uhr und nach 13:00 Uhr und für die Betreuung von allen anderen Kindern wird ein Kostenbeitrag von weiterhin € 4,10 (inkl. USt.) pro Stunde eingehoben, wobei ein monatlicher Mindestelternbeitrag von € 50,00 und ein Höchstelternbeitrag von € 180,00 festgelegt wurde. Eine Unterschreitung des Mindestbeitrages ist in sozialen Härtefällen zulässig. Ein maximal kostendeckender Beitrag für Mahlzeiten bleibt davon unberührt.

Erstellung eines Leitungsinformationssystems

Um in Zukunft für Kanalsanierungsmaßnahmen eine Förderung beantragen zu können, ist ein Reinvesti-

tionsplan sowie ein Leitungsinformationssystem (LIS) erforderlich. Die Frist für die Fertigstellung dieses Leitungsinformationssystems wurde mit 31.12.2025 festgesetzt. Bis zu diesem Zeitpunkt sind knapp 38 km Regen-, Schmutz- und Mischwasserkanäle mit der Kanalkamera zu befahren und digital aufzubereiten.

Die Stadtgemeinde Litschau erteilte der ÖSTAP GmbH in Zusammenarbeit mit der GISquadrat GmbH den entsprechenden Auftrag zum Preis von € 94.705,00 exkl. MwSt. lt. Angebot vom 09.03.2023.

ABA Hörmanns

Der Friedrich Ebner GmbH wurde der Auftrag zur Lieferung von Pumpschächten samt Pumpen sowie einem Be- und Entlüftungsschacht zum Preis von € 46.484,41 exkl. MwSt. erteilt.

Für die Regeltechnik samt deren Installationsarbeiten wurde die ARAMatic GmbH zum Preis von € 11.886,00 exkl. MwSt. beauftragt.

Grundsatzbeschluss Übernahme ABA Reichenbach

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau fasste den Grundsatzbeschluss zur Übernahme der ABA Reichenbach und somit die Schmutzwässer der Liegenschaften Reichenbach 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 14, 15, 17, 18, 19, 21 und 22 über eine öffentliche Kanalanlage zu entsorgen.

Für diese öffentliche Kanalanlage bzw. für die finanzielle Bedeckung des Vorhabens ist ein eigener Gebührenhaushalt zu schaffen.

Wärmelieferungsverträge

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Litschau beschloss Wärmelieferungsverträge mit der HW Haustechnik GmbH bezüglich der Gemeindegebäude Kulturbahnhof, Heimatmuseum bzw. ehemalige Post sowie Mehrparteienwohnhaus Wiener Straße 15.

Ihr
Jürgen Uitz
Stadtdirektor

Tel.: 02865/219-23, E-Mail: j.uitz@litschau.at

Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, ersuche ich um vorherige Terminvereinbarung.

Herzliche Gratulation!



ZUM GEBURTSTAG

102. Pap Emma, Litschau
97. Forster Maria, Hörmanns
96. Rathkolb Frieda, Litschau
Freitag Anna, Litschau
94. Sprinzl Rudolf, Litschau
Waldhäusl Maria, Litschau
93. Kainz Maria, Litschau
Schönsigibl Johanna, Litschau
92. Meyer Kurt, Hörmanns
91. Bartl Anton, Litschau
Neumaier Emilie, Litschau

90. Weisgram Leopold, Litschau
Schandl Franz, Litschau
Frühwirth Maria, Litschau
Fürnsinn Herfried, Litschau
85. Hirschmann Katharina, Saaß
Schrammel Wilhelmine, Litschau
Winkler Hildegard, Gopprechts
Frühwirth Erna, Litschau
80. Trisko Erika, Reichenbach
Hauer Hilde, Schönau
Strojil Stefanie, Schandachen
Brosch Otmar, Litschau
Reiß Rudolf, Litschau
Ing. Lukas Rainer, Litschau



ZUM EHEJUBILÄUM

Goldene Hochzeit:

Lourdes und Reinhard Buhl, Litschau
Ingeborg und Ing. Herbert Reininger, Litschau
Christa und Erich Müller, Litschau
Monika und Otto Winkelbauer, Litschau
Maria und Karl Schwingenschlögl, Litschau

Diamantene Hochzeit:

Elisabeth und Johann Pichler, Schandachen
Johanna und Ernst Cepak, Litschau

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Litschau, Stadtplatz 25, A-3874 Litschau

Grafische Gestaltung: Kerstin Hirschmann, A-3874 Litschau, www.werbewuerze.at

Fotos: M. Kainz, C. Freitag, J. Heißenberger, Stadtgemeinde Litschau (wenn nicht anders angegeben)

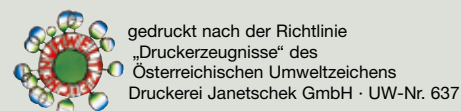
Druck: Druckerei Janetschek GmbH, A-3860 Heidenreichstein, www.janetschek.at

Der besseren Lesbarkeit wegen wird in der LIT/SCHAU die männliche Form für beide Geschlechter verwendet.
Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Alle Angaben ohne Gewähr!

Ausgabe 2/Jahrgang 17/Juli 2023

Bitte vormerken: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am 01.09.2023 / Ausgabe 3/2023

Unsere Stadtzeitung wird auf 100% Recyclingpapier aus Österreich unter Verwendung von Strom aus erneuerbaren Quellen, zertifiziert nach dem Österreichischen Umweltzeichen, gedruckt.



Herzliche Gratulation!



ZUR VERMÄHLUNG



März 2023:

Johanna Böhm und Stefan Czetina, Türnau



Juni 2023:

Silvia Eggenhofer, Wien und Peter Zach, Dobersberg

† Wir bedauern den Tod von ...



Malzer Paula, Litschau, verst. im 86. Lj.

Sax Maria, Litschau, verst. im 93. Lj.

Schiener Günter, Litschau, verst. im 81. Lj.

Germin Edith, Litschau, verst. im 82. Lj.

Weisgram Anna, Litschau, verst. im 88. Lj.

Fürnsinn Herwig, Wien/Gopprechts,
verst. im 69. Lj.

Bauer Franz, Litschau, verst. im 86. Lj.

Lernhart Thomas, Wien/Litschau, verst. im 75. Lj.

Koller Johann, Litschau, verst. im 71. Lj.

Fischer Ernst, Litschau, verst. im 91. Lj.

Freitag Otto, Litschau, verst. im 77. Lj.

Weissmann Josef, Hörmanns, verst. im 53. Lj.

Schalko Johann, Litschau, verst. im 67. Lj.

Mader Kurt, Litschau/Brand-Nagelberg,
verst. im 86. Lj.

Dörre Friederike, Litschau, verst. im 91. Lj.

Eggenberger-Böhm Marie, Reitzenschlag/
Litschau, verst. im 86. Lj.

Rosenberger Antonia, Wien/Schlag,
verst. im 92. Lj.

Dolezal Christine, Litschau, verst. im 89. Lj.

Gramm Peter, Schwechat/Reitzenschlag,
verst. im 69. Lj.

Zach Johann, Gopprechts, verst. im 87. Lj.

Hauer Anna, Litschau, verst. im 84. Lj.

Gabler Gottfried, Hörmanns, verst. im 93. Lj.

Robausch Stefanie, Litschau, verst. im 94. Lj.

Hauer Erna, Litschau, verst. im 94. Lj.

Böhm Leo, Litschau, verst. im 94. Lj.

Trisko Elfriede, Langegg/Litschau, verst. im 95. Lj.

Stückler Erna, Gopprechts, verst. im 91. Lj.

Weilguni Wilhelmina, Litschau, verst. im 95. Lj.

Hörmann Rosa, Litschau, verst. im 82. Lj.

Straka Jan, Litschau, verst. im 41. Lj.

Unsere Gemeinde am Smartphone – mit Gem2Go

Einfach die Gem2Go App downloaden, unsere Gemeinde auswählen und topaktuell informiert sein.

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, dem lokalen Gastronomieverzeichnis oder Ärztenotdienst gewährleistet.

Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnern kann!



Jetzt unsere Gemeinde-App kostenlos downloaden:
www.gem2go.at



Sendungen bequem per E-Mail empfangen

Die Anzahl jener Bürgerinnen und Bürger, die gerne elektronisch kommunizieren, ist ständig im Steigen. Die Stadtgemeinde Litschau bietet Ihnen die Möglichkeit, Sendungen von der Gemeindeverwaltung elektronisch empfangen zu können.

Dieses Service ist für die Empfänger natürlich kostenlos!

Wenn Sie in Zukunft die Abgabenvorschreibungen von der Gemeinde per E-Mail empfangen wollen, benötigen wir Ihre Kontaktdaten, Ihre Kundennummer von der Abgaben- und Gebührenvorschreibung und Ihre Erklärung, dass Sie mit der elektronischen Zustellung von Poststücken einverstanden sind.

- Sie laufen nicht Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei einigen Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Wir bitten Sie, von der Möglichkeit des elektronischen Empfanges von Gemeinde-Postsendungen und der Lastschriftermächtigung Gebrauch zu machen. Nutzen Sie die Formulare auf den nächsten beiden Seiten, um eine entsprechende Erklärung abzugeben.

Die beiden Dokumente stehen Ihnen auch unter dem Hauptmenü „Bürgerservice & Infos“ - Untermenü „Formulare“ auf der Homepage www.litschau.at zur Verfügung. Sie können damit ein zeitgemäßes Service nutzen und helfen gleichzeitig der Gemeindeverwaltung, Kosten zu minimieren.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

SEPA – Lastschrift - Mandat (Ermächtigung)

Mandatsreferenz (Kundennummer)

Zahlungsempfänger:

Stadtgemeinde Litschau
Stadtplatz 25
3874 Litschau

Creditor ID: AT45ZZZ00000011639

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Stadtgemeinde Litschau, Stadtplatz 25, 3874 Litschau, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels SEPA - Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die von der Stadtgemeinde Litschau auf mein / unser Konto gezogenen SEPA – Lastschriften einzulösen.

Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ich erteile / Wir erteilen meine / unsere Einwilligung zur Verarbeitung der von mir / uns angegebenen personenbezogenen Daten zum oben angeführten Verarbeitungszweck.

Zahlungspflichtiger:

Name:

Anschrift:

IBAN:

BIC:

Zahlungsart: Wiederkehrender Einzug von Gemeindeabgaben / Gemeindegebühren

Bitte retournieren Sie dieses Schreiben persönlich am Gemeindeamt, über den Gemeinde-Briefkasten im Eingangsbereich, per E-Mail an gemeinde@litschau.at, per Fax an 02865/220-43 oder per Post an die Stadtgemeinde Litschau, Stadtplatz 25, 3874 Litschau.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des/der Kontoberechtigten



Einverständniserklärung
Elektronische Zustellung kommunaler Sendungen

Stadtgemeinde Litschau
Stadtplatz 25
3874 Litschau

Titel	
Nachname (bzw. Firmenbezeichnung)	
Vorname (bzw. Ergänzung zur Firmenbezeichnung)	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
E-Mail*:	
*Hinweis: Die E-Mail-Adresse muss jedenfalls angegeben werden!	
Kundennummer(n) von der Abgaben- bzw. Gebührevorschreibung	
Ansprechperson	
Nur auszufüllen, wenn es sich beim Antragsteller um eine Firma handelt!	

Ich bin / Wir sind bis auf Widerruf mit der Übermittlung von elektronischen Sendungen durch die Stadtgemeinde Litschau einverstanden. Eine allfällige Änderung meiner E-Mail-Adresse gebe(n) ich / wir umgehend bekannt.

Wichtiger Hinweis: Nachweisliche Sendungen (RSa-bzw. RSb-Briefe) dürfen aus rechtlichen Gründen ausschließlich über zugelassene elektronische Zustelldienste und nicht per E-Mail versendet werden.

Ich erteile / Wir erteilen meine / unsere Einwilligung zur Verarbeitung der von mir / uns angegebenen personenbezogenen Daten zum oben angeführten Verarbeitungszweck.

.....

Ort, Datum

Unterschrift
(bei Firmen firmenmäßige Zeichnung)

Junge Talente beim Landeswettbewerb prima la musica!



Beim diesjährigen Landeswettbewerb prima la musica, der Anfang März im Festspielhaus St. Pölten ausgetragen wurde, präsentierten sich gleich zwei bereits wettbewerbserfahrene junge Talente unserer Musikschule einer hochkarätig besetzten Fachjury!

Johanna Strohmayer (Reingers) überzeugte mit bereits sehr anspruchsvollen Stücken aus der Feder von Darius Milhaud, Felix Mendelssohn Bartholdy und Claude Debussy auf der Klarinette und erreichte einen hervorragenden 3. Preis.

Über einen sensationellen 2. Preis darf sich Amelie Zöchmeister (Heidenreichstein) freuen. Sie konnte mit Stücken von Beethoven, Mozart und den zeitgenössischen Komponisten Colin Cowles und Blaz Pucihar die Jury mit ihrer Querflöte begeistern.

Im Vorfeld gaben die jungen Künstlerinnen zwei Konzerte, bei denen sie ihr Wettbewerbsprogramm präsentierten. Die Konzerte fanden in Kooperation der Instrumentalklassen von Philipp Gruber (Albert Reiter Musikschule der Stadtgemeinde Waidhofen/Th.) und Martin Kaburek (Musikschulverband Heidenreichstein) statt. Einfühlsam und kompetent wurden alle Schülerinnen in den Konzerten sowie beim Wettbewerb selbst von Adele Brandeis am Klavier begleitet.

Wir gratulieren ...

... **Stefanie Granner** (Klarinette, Eberweis), **Victoria Hetzendorfer** (Saxophon, Brandhäuser), **Christian Nemetz** (Amaliendorf, E-Bass), **Milena Pichler** (Klarinette, Amaliendorf) und **Julia Stangl** (Klarinette, Loimanns) zur bravourös abgelegten Elementarprüfung!

Online-Anmeldung und kostenlose Schnupperstunden! Anmeldungen für das Schuljahr 2023/24 sind über die Website des Musikschulverbandes (www.musikschule.heidenreichstein.gv.at) möglich. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, sich zu kostenlosen und unverbindlichen Schnupperstunden anzumelden!

Am Foto v.l.n.r.: 1. Reihe: Angelika Bogg, Amelie Zöchmeister, Johanna Strohmayer; 2. Reihe: Philipp Gruber, Adele Brandeis, Martin Kaburek

© Ricarda Schrey, Albert Reiter Musikschule Waidhofen/Th.

Benefiztheater im PBZ Litschau

Das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Litschau bedankt sich sehr herzlich bei der Landjugend Litschau für die großzügige Spende von € 250,00, die im Zuge der Benefiztheateraufführung überreicht wurde. Mit dem toll inszenierten Lustspiel „Alte Liebe – Neues Glück“ in drei Akten, begeisterten die Jugendlichen alle Anwesenden und bereiteten den BewohnerInnen große Freude und einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Am Bild: MAE Martha Mader, die Leiterin der Theatergruppe Landjugend Litschau Verena Dangl mit ihrem Schauspielteam Christina Klinger, Corinna Klinger, Alexander Brunner, Patrick Katzenbeisser, Hannes Weisgram, Christian Katzenbeißer, Georg Trsek, Simperl Martin, Romana Flicker und Souffleur Michael Grausam.



Sommerfest im PBZ Litschau

Gemeinsam mit Frau Bundesrätin Margit Göll, Hrn. Bezirkshauptmann Ing. Mag. Christian Pehofer und dem Vertreter der Gesundheit Waldviertel GmbH Hrn. Thomas Schmallegger, MSc., LL.M. nahm Bürgermeister Rainer Hirschmann am diesjährigen Sommerfest des PBZ Litschau teil.

Die Direktorinnen Maria Wandaller und Andrea Winkelhofer konnten zahlreiche Angehörige begrüßen und gemeinsam mit den haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen einen besonderen Tag mit den Bewohnern und Bewohnerinnen verbringen.



2a ist Bezirkssieger bei den Waldjugendspielen



Am 16. Mai fanden die heurigen Waldjugendspiele des Bezirkes Gmünd in Moorbach Harbach statt.

7 kluge Köpfe der 2a zeigten sich in Begleitung ihrer Biologielehrerin Karin-Maria Redl-Schalke und deren im Ruhestand befindlichen Kollegin SR Elisabeth Katzenbeisser von der besten Seite! Bei sechs Stationen konnten sie ihr Wissen um den Wald und seine Fauna und Flora an den Förster bringen, setzten sich gegen

10 andere Klassen durch und brachten den BEZIRKS-SIEG wieder einmal nach Litschau.

Am Mittwoch, den 31. Mai, kam Herr Dipl. Ing. Bernhard Nöbauer von der Bezirksforstinspektion zu uns an die Schule und gratulierte unserer 2a herzlich zum Bezirkssieg der Waldjugendspiele. Unsere Direktorin, alle LehrerInnen und SchülerInnen waren im Schulhof anwesend und lauschten dem mitgebrachten Lob!

2a ist WALDMEISTER in GOLD

Beim heurigen Landesfinale der Waldjugendspiele in Gföhl nahmen 23 Bezirkssiegerklassen teil.

Die 2a der MS Litschau erreichte den ausgezeichneten 6. Platz (es fehlten nur knappe 5 Punkte auf den zweiten Platz) und darf sich daher WALDMEISTER IN GOLD nennen!



Spannende Projektwoche der Mittelschule Litschau in Malta



Nach langem Warten und vielen Vorbereitungsstunden im Unterricht war es am 7. Mai endlich so weit. 11 Schüler:innen der Mittelschule Litschau flogen mit ihren Lehrkräften Andreas Krenner und Heidi Müller nach Malta, um die Englischkenntnisse anzuwenden und Land und Leute kennenzulernen. Am Programm standen eine Führung durch die Altstadt Valettas, eine Bustour durch das Land mit einem Stopp bei der Blauen Grotte, ein Besuch im Aquarium und eine Ganztagschiffahrt nach Gozo und Comino, wo Baden in der Blauen Lagune angesagt war. Zusätzliche High-

lights waren das Kino in englischer Sprache, sowie eine Straßenbefragung mit Interviews von Passanten zum Thema Österreich. Viel zu früh musste die Gruppe den Rückflug am 12. Mai antreten. In den nächsten Wochen wird die Projektwoche noch weiter Thema im Unterricht sein.

Am Foto v.l.n.r.: Andreas Krenner, Emily Hofbauer, Lea Decker, Julian Hammerschmied, Florian Biedermann, Johanna Strohmayr, David Josef, Paul Böhm, Sophie Okrina, Christine Deimel, Niklas Weinelt, Emanuel Gabler, Heidi Müller

Frühlingsfest in der Volksschule Litschau



Am 2. Juni Mai luden die Kinder, Lehrer und der Elternverein zum Frühlingsfest in die Volksschule Litschau ein.

Direktorin OSR Andrea Kellner konnte zahlreiche Gäste willkommen heißen, welche von den großartigen Beiträgen der Kinder begeistert waren. Mit viel Liebe

und Engagement haben die Lehrerinnen die Lieder und Tänze mit den Kindern einstudiert.

Der Elternverein sorgte für die Organisation und das leibliche Wohl und so klang der Nachmittag bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

Erstkommunion in Litschau



Im Rahmen der Vorbereitungsstunden pflanzten die Erstkommunikationskinder gemeinsam einen Zwergapfelbaum im Garten des Pfarramts in Litschau.

Das Bäumchen wurde netterweise von der Familie Seilern-Aspang zur Verfügung gestellt, das Namensschild wurde von der Tischlerei Schwingenschlögl angefertigt.

Die Kinder haben für das Zwergapfelbäumchen den Doppelnamen Michi - Maria gewählt. Der Name Michi nimmt Bezug auf die Stadtpfarrkirche, welche den Heiligen Michael als Schutzpatron hat und Maria, weil sie die Mutter Gottes ist.

Zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen in Litschau die Kinder:

1. Reihe: Franziska Böhm, Maresa Groisböck-Frasl, Elena Binder, Ilona Seilern-Aspang, Livia Seilern-Aspang
2. Reihe: Marie Zimmermann, Isabella Bartl, Lena Bauer, Nathalie Apfelthaler, Erik Gutmann

Begleitet wurden Sie an dem Festtag von den Tischmüttern Doris Zimmermann und Astrid Gutmann, Religionslehrerin Julia Österreicher, Vzbgm. Johannes Heißenberger, Moderater Gerhard Kerschbaum, Direktorin Andrea Kellner und Klassenlehrerin Kerstin Oberbauer.



Bezirksjugendsingen



Am Donnerstag, den 27.4.2023 nahm der Chor der Volksschule Litschau unter der Leitung von VOL Claudia Kuder am Bezirksjugendsingen im Kulturhaus in Gmünd teil.

Mit großer Begeisterung sangen die SchülerInnen ein „TV – Hit Medley“. Das Medley entführte die Zuhörer in das Land der Kinderfilmfiguren wie z.B.: Biene Maja, Heidi, Pinocchio, ...

Sumsi Cup

Herzlichen Glückwunsch an unser tolles Fußballteam zum 2. Platz beim Sumsi-Cup der Volksschulen im Bezirk und zum 5. Platz beim Finale in der Region.



Für eine saubere Umwelt



Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse der Volksschule Litschau sowie der 3. und 4. Klasse der Neuen Mittelschule Litschau nahmen im Frühjahr bei der Aktion „Stopp Littering“ teil.

Achtlos weggeworfener Müll wurde von den engagierten Kindern eingesammelt, der Einsatz wurde seitens der Stadtgemeinde Litschau mit einer Jause belohnt.



NÖ Kinderbetreuungsoffensive

Die Betreuung der Kinder ist für viele Familien eines der wichtigsten Anliegen. In Sitzungen des NÖ Landtages wurden nunmehr unter dem Titel „NÖ Kinderbetreuungsoffensive“ sowohl das NÖ Kindergartengesetz 2006 als auch das NÖ Kinderbetreuungsgesetz 1996 geändert. Es wurden etliche neue gesetzliche Voraussetzungen geschaffen, deren Ziel es ist, ein qualitativ hochwertiges und leistbares Bildungs- und Betreuungsangebot für Familien und Erziehungsberechtigte im Sinne einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten.

Die 5 Eckpunkte:

- Gratis Vormittagsbetreuungs-Angebote für alle Kinder unter 3 Jahren in einer Tagesbetreuungseinrichtung (ab Kindergartenjahr 2023/2024)
- Kindergarten ab 2 Jahren (ab Kindergartenjahr 2024/2025)
- Kleinere Gruppen und bessere Betreuung
- Weniger Schließtage in den Kindergärten
- Flächendeckendes, wohnortnahes Betreuungsangebot sowie eine Verlängerung der Öffnungszeiten

Über die konkreten daraus folgenden Maßnahmen für Litschau wird jeweils nach entsprechender Umsetzung in der Stadtzeitung berichtet.

Fix ist jedenfalls, dass im Spatzennest Litschau die Betreuung von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr bereits ab kommendem Kindergartenjahr gratis sein wird.

Die Betreuungskosten am Nachmittag werden sich an den Förderrichtlinien des Landes NÖ orientieren.



Neue Möbel für den Kindergarten

Die Möbel des Kindergarten Litschau sind in die Jahre gekommen. Daher wurden insgesamt 70 Stühle, 18 Tische sowie 3 Schränke mit je 9 Acryl-Materialladen neu angeschafft.

Die Kinder von den Bildern:

Kindergarten 1 – Elena Holzweber, Ben Blach, Nareen Hassan und Carl-Joseph Seilern-Aspang

Kindergarten 2 – Sophie Wald, Leonie Gabler und Alissa Eschelmüller

Kindergarten 3 – Philipp Kössner und Helene Riener



Abschied vom Spatzennest



Die Vorschulkinder Kristina Weber, Angelika Katzenbeisser, Michelle Sophie und Annalena Ableidinger, Elena Holzweber, Dominik Zimmermann, Kimberly Schmid, Sophia Pfabigan, Nikolett Biro, Gabriel Bartosch und Dmytro Pastukhov erhielten zum Abschied vom Spatzennest eine Schultüte durch Bürgermeister Rainer Hirschmann überreicht.

Mit dabei waren auch die Krabbelkinder Isabell Houschko, Zoe Anna Loidolt, Franziska Schalko, Ame-

lie Reisner, Eliana Krizova und Konstantin Ecker sowie die Betreuerinnen Petra Friedrich, Nadine Rohrmüller und Petra Breinhölder.

Wir wünschen den angehenden Taferlklasslern einen guten Start in die Schule!

Freie Wohnung

Folgende Wohnung kann angemietet werden (bei geringem Einkommen Wohnzuschuss möglich):

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug): 71 m²

Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter der Tel.-Nr.: 02865/219 DW 16, Herr Böhm.

Kleine Künstler am Werk

Bereits im Vorjahr haben die Kinder des Kindergartens Litschau die Stützmauer der Haustechnik Hauer GesmbH mit ihren Kunstwerken verschönert.

Am 05. Juni 2023 wurde eine weitere Wand bemalt. Herzlichen Dank an die Kinder und BetreuerInnen für die tolle Gestaltung.

Als kleines Dankeschön gab es von der Firmenleitung eine Jause und einen Wasserball für jedes Kind.



Eröffnung und Präsentation von „Schloss Litschau“

Im Rahmen der feierlichen Eröffnung der Produktion am 23. Juni 2023 in der Langauer Straße 3 wurde den anwesenden Gästen die Marke „Schloss Litschau“ präsentiert.

„Die Idee, mehr aus dem Wild aus unseren Wäldern zu machen, existierte bereits seit dem Jahr 2014 - im Frühjahr 2021 haben wir die ersten Schritte hier im ehemaligen Lipizzaner-Stall gewagt. Neben dem Bau der Produktion wurde begonnen die Marke „Schloss Litschau“ aufzubauen. Unser Anspruch ist, Wild- und Fischprodukte in der höchsten und reinsten Qualität zu veredeln und zu vermarkten“, erklärt Amelie Seilern-Aspang stolz in ihrer Eröffnungsrede. Neben den Premium Produkten (Rohwürste und Karpfen-Kaviar) kann in den Räumen der Produktion **jeden Samstag von 9:00 - 12:00 Uhr** auch Wildbret (zerwirkt oder filetiert) erworben werden.

Mit der Vermarktung dieses gesunden Lebensmittels über einen eigenen Webshop in Form von Genussaktien wurden bereits neue, innovative Wege beschritten. Bei dem Kauf einer Reh-Aktie investiert man in das lebende Reh und bekommt im Herbst des Folgejahres die Ausschüttung der Aktie in Form von frischem Wildbret: 3,5 kg, küchenfertig zugeputzt: ein Potpourri von den köstlichsten Teilen des Rehs (Rücken, Schlögel und Ragout), direkt vor die Haustür geliefert.

Für Gruppen ab 5 Personen führen Amelie oder Franziskus Seilern-Aspang auch gerne persönlich durch den Betrieb (Rundgang durch die Hälterungen der Schlossfischerei, Abstecher zum Kufsteinteich als auch eine Verkostung bei einem Glas Wein in der Produktion sind beinhaltet).



Kontakt:
Schloss Litschau Betriebe OG
Schlossweg 4, 3874 Litschau
Tel.: 0664 503 77 86
schlosslitschau@gmail.com
www.schlosslitschau.at

Am Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Rainer Hirschmann, Amelie und Franziskus Seilern-Aspang, Johannes Seilern-Aspang und Bezirkshauptmann Ing. Mag. Christian Pehofer

Herrschaftszeiten! - Johann-Philipps Schlossbesuch bei der Familie Seilern-Aspang!



Foto: Johannes Heißenberger

In den Sommermonaten besucht Johann-Philipp Spiegelfeld im Rahmen der beliebten Reihe wieder dienstags im ORF österreichische Adelsfamilien auf ihren Stammsitzen und zeigt, wie heutzutage in den heimischen Schlössern gelebt wird.

Moderator Johann-Philipp Spiegelfeld, der selbst aus einem alten österreichischen Adelsgeschlecht stammt, ist studierter Historiker, Berufspilot, Familienvater und Malteser-Rettungssanitäter. Auf seiner Reise zu den Schlössern des Landes schlägt es ihn diesmal auch nach Litschau zur Familie Seilern-Aspang.

Ausstrahlungstermin ist Dienstag, der 01. August 2023, um 21.05 Uhr in ORF 1.

nextbike – Dein Leihfahrrad für den Festivalsommer

„Registrieren – Rad scannen – losfahren.“ So einfach funktionieren nextbikes, die einfach und bequem für die An- und Abreise zu den Veranstaltungen des Schrammel.Klang.Festivals (07. - 16. Juli 2023) und des Theaterfestivals HIN & WEG (11. - 20. August 2023) in Litschau ausgebaut werden können.

Erster Schritt für eine Fahrt mit einem nextbike ist eine einmalige Registrierung – entweder über die App oder die Webseite [nextbike.at](https://www.nextbike.at). Insgesamt können 50 Räder an **6 verschiedenen Stationen** ausgebaut und wieder zurückgegeben werden:

- Theater- und Feriendorf Königsleitn
- Kulturbahnhof
- Busbahnhof
- Mittelschule
- Strandbad
- Bootsverleih

Einfach den QR-Code des 3-Gang Rades einscannen und automatisch geht das Rahmenschloss auf.

Wer eine Pause einlegen will, drückt in der App auf „Fahrtpause“ und vor der Weiterfahrt auf „Ausleihe fortsetzen“. Zum Absperren einfach den Hebel hinunterdrücken. Die Abrechnung erfolgt automatisch mittels Kreditkarte oder Lastschrift.



Und das Beste: die erste halbe Stunde ist bei jeder Ausleihe **in ganz Niederösterreich** gratis. Der Landestarif macht dies möglich. Dank Tarifkooperationen mit der ÖBB, dem VOR und dem ÖAMTC oder der NÖ-Card gibt es für NutzerInnen noch weitere Vergünstigungen! **Ein wichtiger Hinweis noch: Radfahren rund um den Herrenalpsee ist verboten!**

Im Übrigen: Mit nur einer Registrierung stehen allein in Österreich rund 6.000 Räder zur Verfügung.

Infos und Anmeldung:
www.nextbike.at
Hotline: 02742 / 22 99 01

Peace Run 2023



Der Peace Run ist ein Staffellauf, bei dem ein internationales Läuferteam eine brennende Fackel als Symbol des Friedens durch viele Länder der Erde trägt.

Ziel dieses Friedenslaufes ist es, alle Menschen miteinander zu verbinden, und so ein Zeichen dafür zu setzen, dass wir in Harmonie und in Frieden miteinander leben können, gleichgültig, welcher Staatsangehörigkeit, Hautfarbe oder Weltanschauung wir auch sein mögen.

Am 14.06.2023 machte der Peace Run 2023 mit einem Team von internationalen Läuferinnen und Läufern von Haugschlag kommend Station in Litschau.

Seitens der Stadtgemeinde Litschau wurden die internationalen Läufer durch Vzbgm. Johannes Heißenberger und GR Elisabeth Katzenbeißer begrüßt und mit Erfrischungen bewirtet. Die brennende Fackel wurde danach von den LitschauerInnen Anna Kössner und Johannes Heißenberger in Begleitung der Peace Run Läufer zum Grenzübergang Schlag gebracht, wo sie an die Bürgermeisterin von Chlum übergeben wurde.

www.peacerun.org



Zwillinge aus Reichenbach im Jungbauernkalender

Die Zwillinge Sophie und Melanie Trisko aus Reichenbach sind im Jungbauernkalender 2023 vertreten und zieren das Kalenderblatt vom April.

Beide wohnen auf einem Bio-Bauernhof mit Mutterkuhhaltung, Ackerbau und Forstwirtschaft und haben sich aus über 300 Bewerbungen für das Fotoshooting durchgesetzt.

Aktuelle Volksbegehren



Unterstützungserklärungen für Volksbegehren können auf folgende Arten abgegeben werden:

- Persönliche Unterschrift vor einer beliebigen Gemeinde - unabhängig vom Hauptwohnsitz - während der jeweiligen Amtsstunden
- Online via oesterreich.gv.at mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur, kartenbasierte Bürgerkarte, ID Austria oder EU Login erforderlich)

In der **Unterstützungsphase** (Einleitungsverfahren) befinden sich zu Redaktionsschluss folgende Volksbegehren:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren • Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren • Cannabis legalisieren! • Keine Impfpflicht Minderjähriger • Nein zu Atomkraft-Greenwashing • Verfassungsgerichtshof: EILVERFAHREN - jetzt! • Tägliche Turnstunde • Essen nicht wegwerfen! • Volksabstimmung zur Impfpflicht • Glyphosat verbieten! • Keine 2G-Klassengesellschaft • Impfpflichtgesetz abschaffen - Volksbegehren • Bellen muss weg • Digitalisierungs-Volksbegehren • Frieden durch Neutralität • Kein NATO-Beitritt • Kein WHO/EU-Gesundheitsdiktat! • Friedensvolksbegehren • Keine militärische Aufrüstung! • Verfassungsrichter - Volksbegehren • Bruno Kreisky - Neutralitätsvolksbegehren • Wissenschaft statt Blindflug • Energieabgaben streichen – Volksbegehren • Parteienförderungen abschaffen • Energiepreisexplosion jetzt stoppen! • Österreichs EU-Austritt • Selbsthilfegruppen: Basisfinanzierung! Patientenbeteiligung! • Leisbare Lebensmittel garantieren • Bundespräsidentenwahl: faires Wahlrecht • Bist Du Gescheit • NATO-Beitritt Österreichs • Raus aus WHO • Anti-EU-Volksbegehren | <ul style="list-style-type: none"> • Sanktionen / Krieg beenden • CO2-Steuer abschaffen • Neutralität Österreich stärken • Kein Elektroauto-Zwang • Catcalling strafbar machen • Arbeitsmarktöffnung für EU-Kandidatenstaaten • Russland = Terrorstaat • Migrationsflut stoppen - JETZT! • Ja USA FTA • Stromversorgung statt Blackout • Bestes Österreich: Bürgerbeteiligung • Bestes Regierungssystem einführen • Für leistbares Leben • Pflege attraktiv machen • Für mRNA-freie Bluttransfusionen • Bestes Österreich: Demokratiekultur • Bestes Österreich: Bürger-Hunderter • Mittelschicht entlasten! • ORF-Haushaltsabgabe NEIN • Autovolksbegehren: Kosten runter! • ENERGIE-Volksbegehren • Unternehmen aufblühen lassen • PKW besser nutzen • Kinder Pornographie: Strafen anheben! • Erdgas-Fracking Nein • Kindheit ohne mRNA-Impfstoffe • Generisches-Maskulinum-Volksbegehren • Russland-Sanktionen: JA! • Russland-Sanktionen: Nein! • Für obligatorische Volksabstimmungen • Für fakultative Volksabstimmungen • Gemeinde-Volksabstimmungen • Insekten-Lebensmittelkennzeichnung • ORF-Volksbegehren • Vorsitz der EU-Kommission |
|---|--|

- Erlebnisfreudvolle MAMAS daheim
- Lohngleichstellung der Grundwehrdiener
- Alleinerziehende unterstützen
- Kinderarmut bekämpfen!
- Bodenversiegelung drastisch reduzieren
- Vorsitz des Nationalrates
- Direktwahl der Landesregierungen
- Direktwahl der Gemeindevorstände
- Pensionisten-Volksbegehren
- Rettung der Sozialmärkte
- Mietwucher bestrafen
- Katastrophenschutz Volksbegehren

- Artenschutz Volksbegehren
- Kein ORF-Beitrag
- EU-Austritt: JA!
- EU-Austritt: NEIN!
- Direkte Demokratie JETZT!
- Für ein Bundes-Jagdgesetz
- Wohnungskosten wirksam reduzieren
- Mehrwertsteuerstreichung auf Grundnahrungsmittel
- Stoppt die Volksbegehren-Bereicherung!
- Heimatschutz-Volksbegehren

NEU: Litschauer Klimaticket

Die Stadtgemeinde Litschau bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern ab sofort zwei Schnuppertickets für den öffentlichen Verkehr zum Ausleihen im Bürgerservice an. Mit dem Schnupperticket „VOR KlimaTicket MetropolRegion“ können alle VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich, Burgenland) genutzt werden. Auf der WESTbahn ist das "VOR KlimaTicket MetropolRegion" zwischen Wien und Amstetten gültig.

Wer ist ausleihberechtigt?

Alle Personen, die einen Hauptwohnsitz in Litschau haben. Eine Ausgabe der Schnuppertickets an Firmen oder andere juristische Personen ist seitens der Verkehrsverbund Ost-Region GmbH (VOR) untersagt.

Ausleihbedingungen

- Das VOR-Schnupperticket ist nur für eine Person gültig und kann tageweise entliehen werden (Wochenenden gelten als ein Tag). Es stehen grundsätzlich 2 übertragbare Schnuppertickets zur Verfügung.
- Pro Person kann das Ticket max. 2 x pro Monat ausgeliehen werden, also auch 1 x an 2 aufeinander folgenden Tagen.
- Das Ticket kann vorrangig online über **www.schnupperticket.at** sowie am Gemeindeamt Litschau reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt. Stornierungen sind ehestmöglich vorzunehmen bzw. dem Gemeindeamt Litschau mitzuteilen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer unentschuldigtem Nicht-Abholung eine Sperre für weitere Buchungen ausgesprochen werden kann.
- Das Ticket kann (sofern Amtszeiten) am Gemeindeamt am jeweiligen Nutzungstag von Montag bis

Freitag von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr abgeholt werden (bzw. nach Terminvereinbarung). Ab 10:00 Uhr werden die Tickets bei Nicht-Abholung wieder für andere Nutzer freigegeben.

- Die Rückgabe der Tickets hat jeweils am selben Tag unmittelbar nach der Fahrt bzw. am Folgetag der Entlehnung bis spätestens 08:00 Uhr zu erfolgen. Die Tickets können hierfür auch in den Gemeindebriefkasten im Eingangsbereich eingeworfen werden.

Ticketverlust

- Bei Ticketverlust ist der Ausleiher für den Ersatz des Ticketrestwertes verantwortlich. Der Mindestersatz beträgt € 430,00 pro Ticket.
- Wird das Ticket nicht zum vereinbarten Zeitpunkt zurückgegeben, wird dem säumigen Ausleiher eine Verspätungsgebühr von € 50,00 pro begonnenen Tag verrechnet.

Nutzen Sie dieses neue Service!

www.schnupperticket.at



Änderungen des NÖ Hundehaltegesetzes („NÖ Hundepass“)

Beim NÖ Hundehaltegesetz handelt es sich um ein Sicherheitsgesetz, das zum Schutz des Menschen erlassen wurde. Es liegt in der Verantwortung jeder Hundehalterin und jedes Hundehalters, richtig und verantwortungsvoll zu handeln.

Am 01. Juni 2023 traten das neue NÖ Hundehaltegesetz und die NÖ Hundehalte-Sachkundeforderung 2023 mit folgenden wesentlichen Inhalten in Kraft:

Generelle Hundehaltung

Wer einen Hund hält, hat diesen in einer Weise zu verwahren, dass Menschen nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden. Unter einer unzumutbaren Belästigung versteht man z.B. das stundenlange Jaulen bzw. Bellen eines Hundes, welches einen Nachbarn in der normalen Nutzung seines Wohnbedürfnisses stört.

Außerdem muss, wer einen Hund hält, die erforderliche Eignung aufweisen. Unter dieser versteht man sowohl die geistige, als auch die physische Eignung des Hundehalters bzw. der Hundehalterin. Relevant sind in diesem Zusammenhang auch das Alter und die Gesundheit der Person des Hundehalters bzw. der Hundehalterin und der konkrete Hund.

Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedung so hergestellt und instandgehalten ist, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann. Der Schutzzweck dieser Rechtsnorm liegt darin, eine Gefährdung anderer und des Tieres selbst zu verhindern.

Meldung der Hundehaltung

Ab 01. Juni 2023 sind für alle ab diesem Zeitpunkt neu oder zusätzlich angeschafften Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde verpflichtend folgende Angaben zu melden:

- Name und Hauptwohnsitz der HundehalterInnen
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
- im Fall des Haltens von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential die größten- und lagemäßige

Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll

Ab 01. Juni 2023 dürfen außerdem **nicht mehr als 5 Hunde** in einem Haushalt gehalten werden, ausgenommen davon sind alle Hunde, die bereits vor dem 01. Juni 2023 gehalten wurden.

Für die Haltung von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential (und auffälligen Hunden) gilt eine Obergrenze von zwei Hunden in einem Haushalt.

Sachkundenachweis

Hundehalter und Hundehalterinnen, die ihren Hund bei der Gemeinde anmelden, haben **ab 01. Juni 2023** für das Halten eines Hundes einen Nachweis der erforderlichen Sachkunde (NÖ Hundepass) vorzulegen.

Dieser allgemeine Sachkundenachweis umfasst

- eine **einstündige Information** durch einen Tierarzt oder eine Tierärztin mit folgenden Themen:
 - die Gesundheit von Hunden inklusive richtiger Haltung und Pflege
 - die Auswirkung von Krankheiten auf das Sozialverhalten von Hunden
- eine **zweistündige Information** durch eine fachkundige Person mit folgenden Themen:
 - der Hund als soziales Lebewesen und die Menschen-Hund Beziehung
 - Wesen und Verhalten von Hunden inklusive dem Lernverhalten von Hunden
 - die Sprache des Hundes
 - Stress bei Hunden und Maßnahmen zur Stressvermeidung
 - Angst- und Aggressionsverhalten sowie Aggressionsvermeidung
 - Gehorsam

Wenn der Nachweis der allgemeinen Sachkunde nicht bereits bei der Meldung des Haltens des Hundes erbracht werden kann, ist er binnen 6 Monaten ab diesem Zeitpunkt der Gemeinde vorzulegen.

Eine erweiterte Sachkunde muss man sich beim Halten von Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffälligen Hunde aneignen.

Haftpflichtversicherung

Für alle **ab 01. Juni 2023** neu gehaltenen Hunde ist vom Hundehalter oder von der Hundehalterin der Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung bei der Gemeinde zu erbringen.

Der Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung ist dann gegeben, wenn der Hundehalter oder die Hundehalterin eine auf seinen oder ihren Namen lautende Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme in der Höhe von € 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden abgeschlossen hat und naturgemäß aufrechterhält. Eine Zuordnung der Hunde zum Hundehalter oder zur Hundehalterin muss offenkundig sein.

Durch den Abschluss einer eigenen Hundehaftpflichtversicherung oder als Einschluss im Rahmen einer Haushaltsversicherung oder in einer anderen gleichartigen Versicherung kann der Versicherungsverpflichtung in jedem Fall entsprochen werden.

Für Hunde, die bereits vor dem 01. Juni 2023 gehalten wurden, ist der Nachweis über die ausreichende Haftpflichtversicherung bis zum 01. Juni 2025 bei der Gemeinde zu erbringen.

Alle Informationen auf der Homepage des Landes NÖ unter: <https://www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html>

Hundetrainings / Hundekurse

Hundetrainings-Angebote und Hundekurse mit erfahrenen und geprüften Hundetrainerinnen und Hundetrainern werden in der Region lt. **www.hundewelt.at** bei folgenden Organisationen angeboten:

- **Hundeclub Schrems**
www.hc-schrems.club
- **ÖRV HSV Steinbach**
www.hundeschule-steinbach.at
- **ÖRV HSV Vitis**
www.hundeschule-vitis.at

Beseitigung von Exkrementen

Der Hundeführer oder die Hundeführerin hat die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, in Stiegenhäusern, in Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergär-

ten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf Kinderspielplätzen, an Orten bei denen üblicherweise größere Menschenansammlungen auftreten, wie z.B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten und Badeanlagen während der Badesaison, bei Veranstaltungen und in beengten Räumen wie z. B. Lifte, Aufzüge und Gondeln, hinterlässt, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen.

Führen von Hunden

An öffentlichen Orten im Ortsbereich müssen Hunde mit Maulkorb **oder** an der Leine geführt werden.

Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde sind an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer mit Maulkorb **und** an der Leine zu führen.

Zusätzlich besteht für alle Hunde eine Maulkorb- und Leinenpflicht, wenn es auf Grund der äußeren Umstände notwendig ist, dass nur damit eine Gefährdung oder unzumutbare Belästigung von Menschen und Tiere ausgeschlossen werden kann.

Demonstrativ werden im Gesetz auch Beispiele angeführt, an welchen Orten die Maulkorb- und Leinenpflicht jedenfalls gilt. Dabei handelt es sich

- um Orte die räumlich beengt sind (Lifte, Gondeln, Aufzüge).
- um Orte, an denen sowohl eine räumliche Beengtheit zu erwarten ist als auch zusätzlich - aus Sicht des Hundes - mit Lärmbelästigungen gerechnet werden muss (Menschenansammlungen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Parkanlagen, Gaststätten, Badeanlagen während der Badesaison, Veranstaltungen).
- um Orte, die häufig von Kindern frequentiert werden (Schulen, Kindergärten, Horte, sonstige Kinderbetreuungseinrichtungen, Kinderspielplätze), welche besonders zu berücksichtigen sind, da richtiges Verhalten gegenüber einem (aggressiven) Hund von Kindern nicht erwartet werden kann und Kinder sich zumeist vor Hunden fürchten.

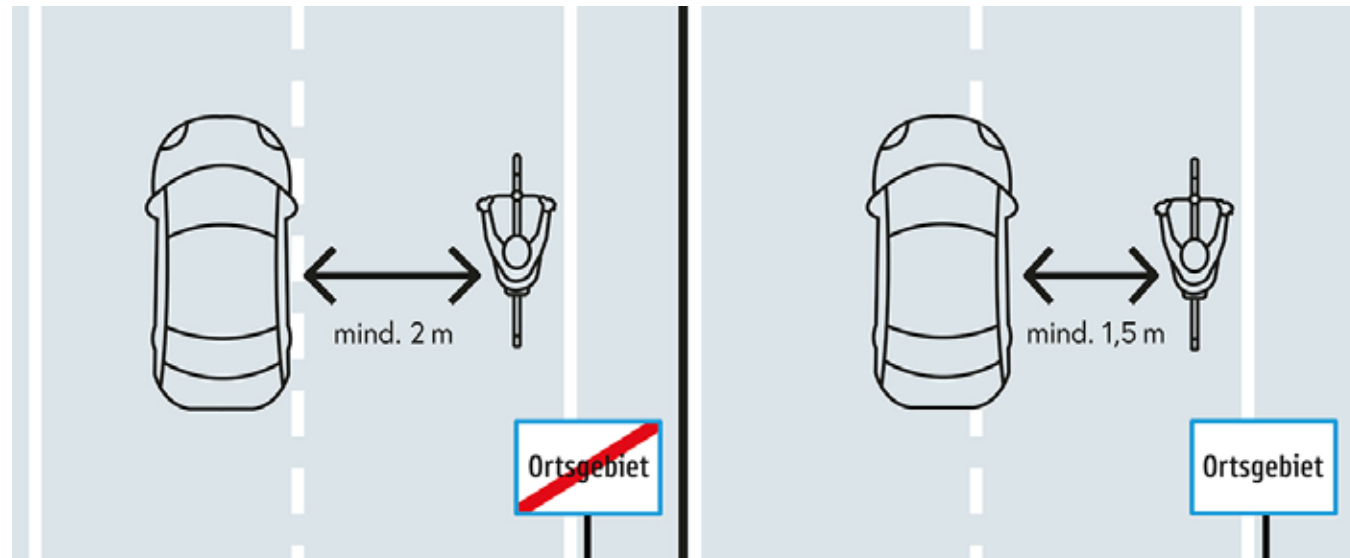
Strafen

Verstöße gegen das NÖ Hundehaltegesetz stellen eine Verwaltungsübertretung dar und sind von der Bezirksverwaltungsbehörde zu bestrafen. Wenn sich Privatpersonen mit einer Anzeige an die Gemeinde wenden, hat die Gemeinde diese an die Bezirksverwaltungsbehörde zu verweisen.

StVO-Novelle: Neue Verkehrsregeln

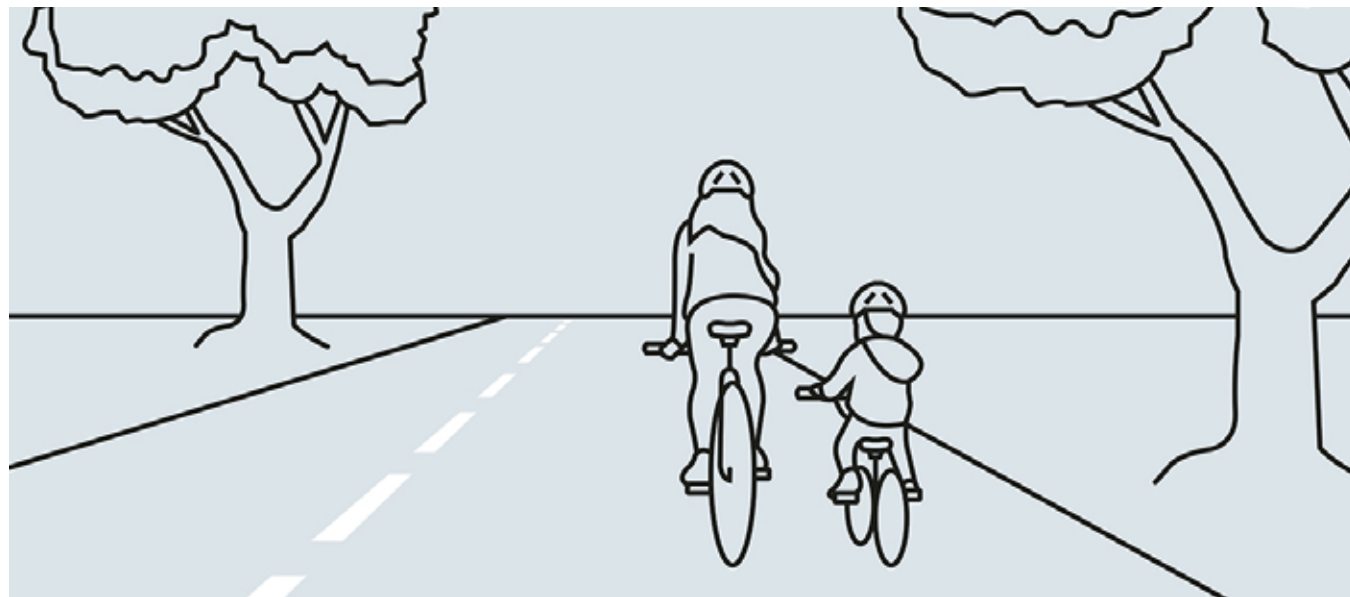
Die 33. Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) unterstützt den Trend zur aktiven Mobilität – FußgängerInnen, RadfahrerInnen und Kinder profitieren besonders.

Fotos: message.at



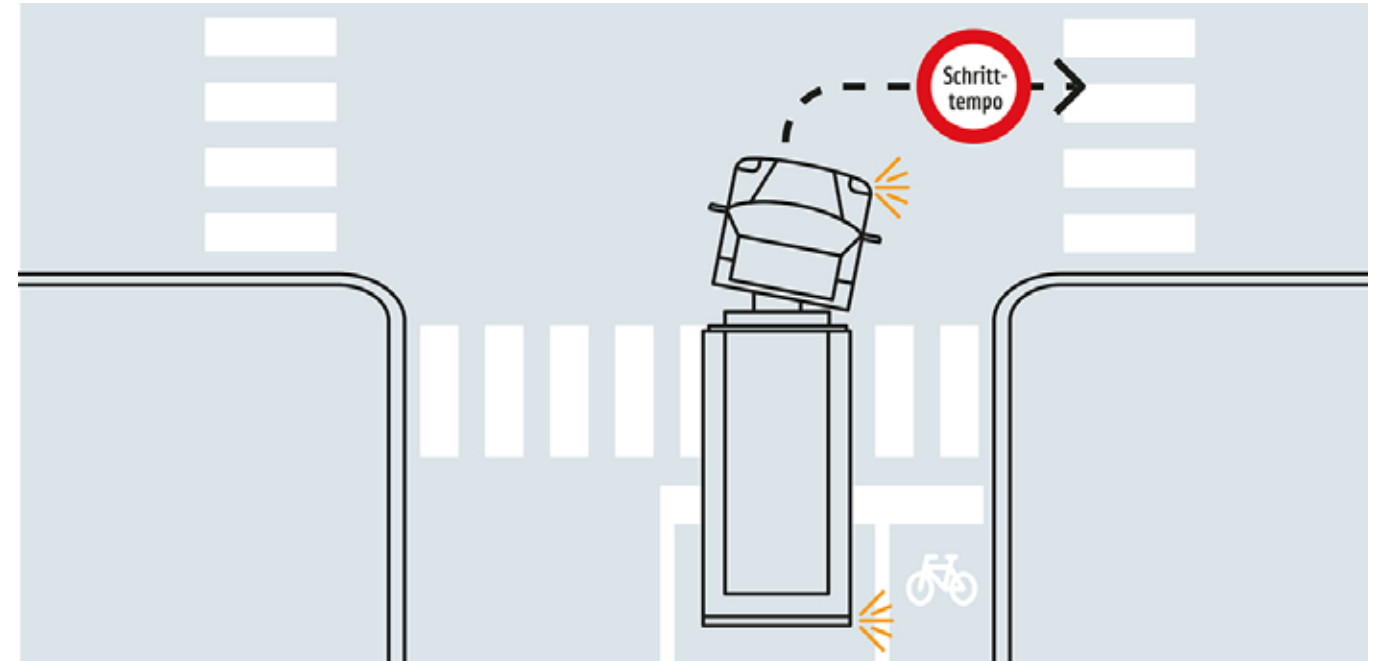
Seitlicher Mindestüberholabstand beim Überholen

Autos müssen beim Überholen von Fahrrädern künftig einen festgelegten Abstand einhalten. An die Stelle einer ungenauen Faustregel treten ab 30 km/h erstmals exakte und verpflichtende Mindestabstände: innerorts 1,5 Meter und außerorts 2 Meter.



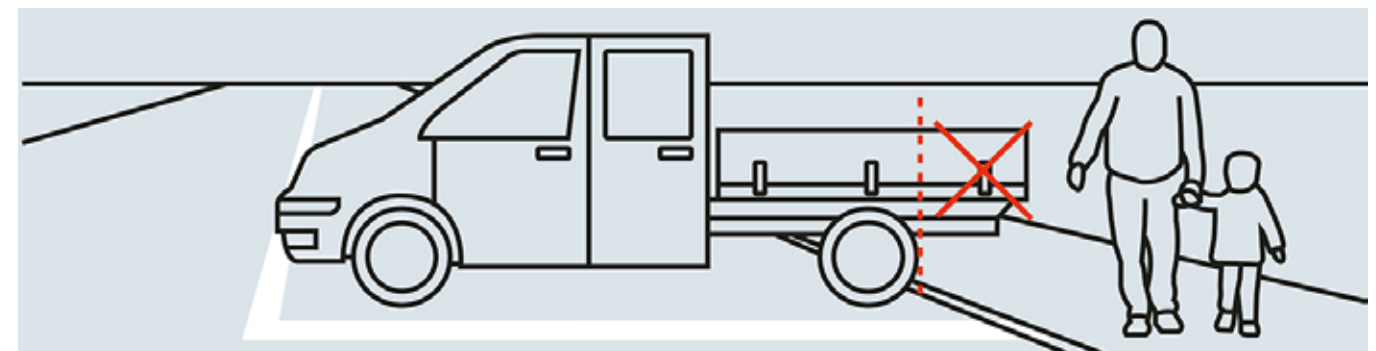
Schützendes Fahren neben Kindern auf dem Fahrrad

Wenn ein Kind (bis 12 Jahre) am Rad begleitet wird, darf künftig immer nebeneinander gefahren werden, außer auf Schienenstraßen.



Rechts abbiegen für LKW nur in Schrittgeschwindigkeit

Beim Abbiegen kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, weil FußgängerInnen von abbiegenden LKW-FahrerInnen übersehen werden. Deshalb müssen Kraftfahrzeuge über 3,5 Tonnen künftig überall im Ortsgebiet beim Rechtsabbiegen mit Schrittgeschwindigkeit fahren, wo mit querendem Fußgängerverkehr zu rechnen ist.



Der Gehsteig gehört Zufußgehenden

FußgängerInnen haben am Gehsteig – wie bereits in der Stammfassung der Straßenverkehrsordnung aus dem Jahr 1960 festgelegt wurde – immer „Vorrang“, bei Garageneinfahrten oder Parkplatzausfahrten dürfen sich Autos nicht „vordrängeln“ und dabei FußgängerInnen gefährden. Auch RadfahrerInnen dürfen Gehsteige und Gehwege nicht befahren, es ist nur das Queren unter Rücksichtnahme auf FußgängerInnen erlaubt. Autos, die über den Gehsteigrand hineinragen, lassen oft kaum noch Platz für FußgängerInnen und RollstuhlfahrerInnen. Dieses Hineinragen wurde jetzt verboten.

Keine Poser-Runden, kein Motor-Laufenlassen

Mit Kraftfahrzeugen ist es verboten, dieselbe Straße oder dieselben Straßenzüge innerhalb eines örtlichen Bereiches ohne zwingenden Grund mehrmals hintereinander zu befahren oder den Motor am Stand länger als unbedingt notwendig laufen zu lassen.

Neues aus dem Strandbad

Die Stadtgemeinde Litschau hat einen Defibrillator der Type „Lifepak CR2“ samt Wandkasten vom Österreichischen Roten Kreuz, Bezirksstelle Litschau, zum Preis von € 1.833,70 exkl. MwSt. angeschafft. Der Defibrillator wird zukünftig im Sommer im Strandbad und in den Wintermonaten im Hallenbad Litschau platziert.

Für die Kostenbeteiligung durch die „Litschauer G'schäftsleute“ in der Höhe von € 500,00 sowie seitens der Gruppe „GuL“ in der Höhe von € 100,00 möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Um unseren Gästen den Aufenthalt noch angenehmer zu machen, wurden einige weitere Adaptierungen im Strandbad vorgenommen.

So wurde der Sandspielbereich für die Kinder mit Sonnenschutzsegeln ausgestattet und der Badesteg hat eine Einstiegsleiter erhalten. Die Treppe ins Freischwimmbcken bekam einen Unterschwimmschutz. Ebenfalls neu ist die Aufstiegshilfe bei der Rutsche unterhalb der „Verweilzeit“, sie macht den Kindern beim Klettern Spaß und schont zugleich den Rasen. Am Spielplatz gibt es nun neben der neuen Federwippe zusätzlich einen Edelstahl-Bagger.

Aufgrund einiger Nachfragen erfolgt hier der Hinweis, dass der Umkleidewürfel im Durchgang der Badekabinen nun jenen in der Liegewiese oberhalb ersetzt. Wie auch schon bisher stehen ohnehin zusätzlich 2 öffentliche Badekabinen im Innenbereich des Badekabinenbaus zur Verfügung. Eine weitere Umkleidemöglichkeit besteht im 1. Stock des Restaurantgebäudes.



Wir weisen aus aktuellem Anlass außerdem darauf hin, dass, wenn am Freischwimmbcken das Schild mit dem Vermerk „Bad geschlossen“ hängt, die Benutzung des Beckens verboten ist.



An der „Schrammelquelle“



In der Stadtchronik finden wir folgenden Beitrag, der von GR SR Reinhard Thür, Obmann des Heimatmuseums Litschau herausgesucht und für die Stadtzeitung zusammengestellt wurde:

Am Rande der Wiener Straße vor der Einfahrt in den Ort empfängt den Gast ein granitenes Mal mit Stadt-wappenmosaik und der stolzen Aufschrift: „Willkommen in der Schrammelstadt Litschau.“ Ein schwungvoller Violschlüssel zeichnet für die Musik.

An der Straßenkreuzung gegenüber der Hauptschule ist ein Hinweis auf den „Schrammelhof“ angebracht. An seiner Stelle stand früher eine Mühle am rauschenden Bach. Stadteinwärts schreitend, begegnen wir dem Namen „Schrammel“ auf einer Gedenktafel am Hause Stadtplatz 28 neben dem Pfarrhof. Hier war die erste bekannte Unterrichtsstätte des Ortes. Wir lesen in Goldschrift: „In diesem Hause genoss Kaspar Schrammel, Kapellmeister, Vater des Hans und des Josef Schrammel, der Schöpfer der bekannten Schrammelmusik, seinen Schul- und Musikunterricht ...“. Inmitten des Stadtplatzes präsentiert sich das Schrammelmendenkmal in einer Grünanlage. Es ist ein Werk des Bildhauers Franz Xaver Ölzant. Weiter geht es, den Stadtberg hinunter, an der Kaspar-Schrammel-Büste vorbei (eine Sparkassenwidmung), die Josefstalerstraße entlang. Abseits davon liegt das Elternhaus der Schrammelbrüder, Kainraths 44. Eine Tafel an der Hausmauer erklärt: „In diesem Hause wurde am 06.01.1811 Kaspar Schrammel geboren. Er war mit seinen Söhnen Johann und Josef Schrammel der Schöpfer der weltbekannten Schrammelmusik ...“. Nachdem dieses Haus verkauft worden war, schien die Familie in Schandachen 8 auf.

Kaspar Schrammels Eltern, Johann und Katharina, geb. Perzi, waren Webersleute. Auch ihr Sohn Kaspar er-

lernte das Weberhandwerk. Schon als elfjährigen Buben nahmen ihn die Dorfspielleute in ihre Gemeinschaft auf, weil er musikalisch sehr begabt war. Er spielte bei Hochzeits- und Kirchweihfesten und kam bald in den Ruf eines guten Musikers. Seine kleine Klarinette war nicht auf c oder b gestimmt, sondern auf g. Er fertigte auch selbst kleine Klarinetten und Ersatzteile an. „Mund und Hand stellte er in den Dienst der Volksmusik.“ Als Musiker zog er von Ort zu Ort, um ein paar Kreuzer zu verdienen und durch Mitessen und Mittrunk ein bescheidenes Leben führen zu können.

Mit zwanzig Jahren heiratete er die Weberstochter Josepha Irschik. Der Sohn, den sie gebar, wurde „Konrad“ genannt. Die junge Mutter starb mit 25 Jahren an Lungenschwindsucht (1837). Neun Jahre nach dem Tod seiner Frau übersiedelte Vater Kaspar mit dem kleinen Konrad nach Wien. In Neulerchenfeld fand er eine neue Heimat. In den vielen Schenken des „Wirtsdorfes“ vergnügte sich an Sonntagen arm und reich bei Tanzmusik und Volkssängervorträgen. Auch Kaspar Schrammel spielte dort.

Die Volkssängerin Aloisia Ernst wurde seine zweite Frau. Dieser Ehe entsprossen zwei Söhne: Johann (1850) und Josef (1852). Beide mussten frühzeitig mit dem Erlernen des Violspiels beginnen. Am 50. Geburtstag ihres Vaters traten die zwei Buben (11 und 9 Jahre alt) im Gasthof „Zum goldenen Stuck“ das erste Mal öffentlich auf. Sie spielten Geige und der Vater das „picksüße Hölzl“. Unter großen Opfern konnten die beiden Söhne das Wiener Konservatorium besuchen. Die Eltern spielten und sangen Nächte hindurch, um die Mittel für das Studium von Hansl und Pepi zu verdienen. Auch die Buben mussten mithelfen und in verschiedenen Lokalen, z.B. im Fiakerbeisl „Zum Goldenen Dachl“ mit dem Vater aufspielen. Die Schrammeln waren mit den Fiakern freundschaftlich und musikalisch verbunden. Die Fiaker wurden vom Volk mit seltsamen Namen bedacht: Plutzerbirn, Hungerl, Baron Jean, Brustfleck, Umrucken,



Theater & Musik hautnah erleben



Im Theater- und Feriendorf Königsleithn ist im Sommer viel los! Die **Workshops**, die im Juli und August angeboten werden, stehen ganz im Zeichen der Festivals Litschau.

Zwischen den beiden Wochenenden des **Schrammel Klang Festival** finden sieben verschiedenen Workshops mit Schwerpunkt Musik & Gesang rund ums Wienerlied statt. Eine einmalige Gelegenheit für alle, die ihre musikalischen Erfahrungen erweitern oder verbessern wollen.

Der Workshop ist auch für bestehende Ensembles geeignet. Mit Traude Holzer (Gesang, Interpretation), Walter Soyka (Schrammelharmonika), Heinz Ditsch (Wienerliedschreiben, Akkordeon), Peter Uhler (Violine), Rudi Koschelu (Dudeln, Kontragarre) und dem heurigen Jubilar, Peter Havlicek (Kontragarre). Ihm ist am zweiten Festivalwochenende eine eigene Matinee gewidmet, wo mit Freude und Freund*innen gefeiert wird. **Zeitraum: 11.07. bis 13.07.2023.**

Einen **Workshop für Kinder** (von 6 bis 12 Jahren) wird es auch geben: Theaterpädagoge Florian Bösel und



Musikerin Angelika Steinbach-Ditsch entführen in fantastische Welten rund um das Wienerlied und die Magie des Waldes.

Ebenso bietet das Theater- und Feriendorf Königsleithn während des **Theaterfestivals HIN & WEG** zahlreiche Workshops rund ums Theater an. Erwachsene, aber auch Kinder und Jugendliche können in die Welt der darstellenden Kunst ab- und eintauchen. Dadurch lassen sich Spielfreude, Kreativität und künstlerische Freiheit erleben, (neue) Talente entdecken. Das Handwerk der Theaterkunst ist nicht nur auf der Bühne, sondern auch in vielen Bereichen des beruflichen und privaten Lebens überaus nützlich.

In Summe stehen sieben unterschiedliche Theater-Workshops bereit – für Erwachsene zu Themen wie Feldenkrais, Figuren- und Improtheater, so wie zu Regie, Schauspiel (Das Gestische Prinzip) und Körpertheater.

Für alle ab 15 Jahren wird ein Workshop zum Thema „Storytelling & Theaterimprovisation“ abgehalten. **Zeitraum: 14.08. bis 17.08. bzw. 15.08. bis 18.08.2023.**

Dienstag, 15. August – Freitag, 18. August
von 10:00 bis 13:00 Uhr

- Feldenkrais® Atem Stimme mit Lena Franke
- Impro-Theater mit Jim Libby
- Figurentheater mit Manuela Linshalm
- Storytelling & Theaterimprovisation mit Anna Manzano

Montag, 14. August – Donnerstag, 17. August
von 14:30 bis 17:30 Uhr

- Regie mit Ed. Hauswirth
- Schauspiel mit Prof. Margarete Schuler
- Körpertheater mit Jevgenij Sitochin



Workshopwoche beim Theaterfestival HIN & WEG 2023

Zeit	Mo 14.08.23	Di 15.08.23	Mi 16.08.23	Do 17.08.23	Fr 18.08.23
10:00 – 13:00 Uhr	Anreise	<u>FELDENKRAIS® ATEM STIMME</u> Lena Franke			
		<u>IMPRO-THEATER</u> Jim Libby			
		<u>FIGURENTHEATER</u> Manuela Linshalm			
		<u>STORYTELLING & IMPRO</u> Anna Manzano			
14:30 – 17:30 Uhr	<u>REGIE</u> Ed. Hauswirth				Festival
	<u>SCHAUSPIEL</u> Prof. Margarete Schuler				
	<u>KÖRPERTHEATER</u> Jevgenij Sitochin				

Kosten pro Workshop: Erw. € 230,-/Person (inkl. Ust.) **Ermäßigungen:** 30% Ermäßigung für Erwachsene, wenn Sie eine weitere Person zum Workshop mitbringen oder einen zweiten Kurs dazubuchen. 20% Ermäßigung für Jugendliche sowie Schüler*innen, Studierende, Präsenzdienler bis zum vollendeten 27. Lebensjahr. 10% Ermäßigung Mitglieder der IG Freie Theaterarbeit. (Der aktuelle Ausweis der IGFT muss vor Ort vorgelegt werden.) Ermäßigungen sind nicht kombinierbar. Online-Anmeldung: www.koenigsleithn.at/hinundweg

Theater- und Feriendorf Königsleithn, Buchenstraße 1, 3874 Litschau www.koenigsleithn.at

AUFRUF

Für das Theaterfestival HIN & WEG im August sind wir für die Gestaltung der Zuschauer-Lounge für die neuen **CLUB-KONZERTE** noch auf der Suche nach alten Möbeln, Teppichen und Stehlampen. Wenn also im Keller oder am Dachboden solche Dinge lagern sollten (egal ob verstaubt/zerknittert/zerschlissen, jedoch brauchbar), dann würden wir uns über dieses Geschenk freuen. Wir kommen es auch abholen. DANKE!

WIR SUCHEN:

- SOFAS und FAUTEUILS
- TEPPICHE (im Perserstil)
- STEHLAMPEN (Oma-Stil oder auch moderner)
- KLEINE COUCHTISCHERL, SOFATISCHERL

Als Dankeschön wartet ein Membership-Pass für das Theaterfestival nach Wahl!

Herzlich, Ihr und Euer
Zeno Stanek

Liebe Litschauerinnen und Litschauer!



Der 21. Litschauer Kulturimpuls hat das erste Halbjahr mit sechs Programmpunkten absolviert und hat auch im baldigen Sommer ein hochkarätiges Programm zu bieten.

Mit PETER RATZENBECK (21. Juli im Kulturbahnhof), MONIKA STADLER (am 04. August in der Stadtpfarrkirche) und ERIK TRAUNER (am 09. August im GH Kaufmann) besuchen absolute Ausnahmekönner die Schrammelstadt und werden zweifellos für musikalische Höhepunkte sorgen.

Den großartigen Abschluss des Sommerprogramms des Kulturimpulses wird ERIKA PLUHAR gemeinsam mit ROLAND GUGGENBICHLER mit dem Programm „Meine Lieder“ (03. September im Kulturbahnhof) bestreiten.

Wie immer möchte ich Sie, liebe Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner, motivieren, unsere Veranstaltungsangebote, um die uns wohl viele – und das völlig berechtigt – beneiden, in Anspruch zu nehmen, wir sind nach wie vor bestrebt, unser hohes Niveau mit Ihrer Hilfe halten zu können.

Auf einen schönen Kultursommer und Ihr Kommen zu der einen oder anderen Veranstaltung freut sich

Ihr Ernst Köpl

DANKE den Unterstützern des Litschauer Kulturimpulses:

Fa. Smetacek, Fa. Müssauer, Hütte Klein Reichenbach, Fa. Hauer GmbH, Fa. Alfred Koller, Jungbauer & Partner, Autohaus Hörmann, Waldviertler Sparkasse Litschau, Wiener Städtische Versicherung, Kuben BaugesmbH, Fa. Eschelmüller, Yupitaze Fischtextil, Bierbrauerei Schrems GmbH, Floristik Manuela Böhm, Theater- & Feriendorf Königsleitn, Kibitzhof



21. Litschauer Kulturimpuls 2023

- 21.07. Konzert PETER RATZENBECK**
20.00 Uhr im Kulturbahnhof
- 04.08. Konzert MONIKA STADLER**
20.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche
- 09.08. WIR SPÜN FÜR EICH mit ERIK TRAUNER**
19.30 Uhr im Gasthof Kaufmann
- 14.10. Kabarettabend mit ANGELIKA NIEDETZKY**
19.30 Uhr im Kulturbahnhof
- 12.11. WENN'S JOAHR UIMAGEHT mit ZAMKLANG**
16.00 Uhr im Kulturbahnhof

Die Lit/schau

Ihr Veranstaltungskalender

2023

Wer in schönen Dingen
einen schönen Sinn entdeckt –
der hat Kultur.

Oscar Wilde

Termine &
Events

So, 02. Juli	10:00 Uhr: Fröhschoppen und HL. Messe im Beserlpark (Oberer Stadtplatz) – Veranstalter: Riga’s Stadtcafé
Mi, 05. Juli	17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G’schäftsleute
Fr, 07. Juli	ab 17.00 Uhr: „Schrammel.Klang.Festival“ (Musik.Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Eröffnungsabend mit Konzerten, Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.schrammelklang.at
Sa, 08. Juli	Bauernmarkt Litschau im Hof des Hauses Stadtplatz 77; Geöffnet von 8.00 - 12.30 Uhr; Veranstalter: Verein „Leben in der Region Litschau“ ab 10.00 Uhr: „Schrammel.Klang.Festival“ (Musik.Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Schrammelpfad mit Naturbühnen, Theater, Lesungen, Matineen, Abendkonzerte, Nachtwanderung, Weinpavillon, Schrammelheuriger u.v.a.m.; Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.schrammelklang.at
So, 09. Juli	ab 10.00 Uhr: „Schrammel.Klang.Festival“ (Musik.Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Schrammelpfad mit Naturbühnen, Theater, Lesungen, Matineen, Abendkonzerte, Dampflokfahrt, Weinpavillon, Schrammelheuriger u.v.a.m.; Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.schrammelklang.at
Sa, 08. Juli & So, 09. Juli	„Österreichische Meisterschaft“ auf der Modell-Buggy-Bahn, Veranstalter: 1. GMAC Litschau
Di, 11. Juli	Ab 17.00 Uhr: Heuriger im Garten des Vereines „Leben in der Region Litschau“, Haus Stadtplatz 77; Veranstalter: Verein „Leben in der Region Litschau“
Mi, 12. Juli	17.00 Uhr: „Terrassenfest“ für eine karitative Einrichtung in der Verweilzeit, Livemusik mit Alfons Veith! Veranstalter: „Verweilzeit“- Das Café am Herrensee
Fr, 14. Juli	ab 17.00 Uhr: „Schrammel.Klang.Festival“ (Musik.Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.schrammelklang.at
Sa, 15. Juli	ab 10.00 Uhr: „Schrammel.Klang.Festival“ (Musik.Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Schrammelpfad mit Naturbühnen, Theater, Lesungen, Matineen, Abendkonzerte, Weinpavillon, Schrammelheuriger u.v.a.m.; Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.schrammelklang.at 14.00 Uhr: Dorfteich-Clubbing Reitzenschlag; Ruderwettkampf am Dorfteich mit anschließendem Dorfteichclubbing; Seidlbär, Spritzerbar, Snacks, Hüpfburg, ... ab 21:00 Uhr Unterhaltung mit DJ; Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Reitzenschlag
So, 16. Juli	09.30 Uhr: Dorfwirtfröhschoppen mit gemütlichem Nachmittag beim Gasthaus Böhm in Schönauf/Litschau (Feststadl); Dampfzug „Kistensau-Express“ – Anreise bzw. Fahrt mit der Waldviertelbahn möglich! Mittagstisch mit „Kistensau“ und anderen Waldviertler Spezialitäten! Seidlbär, Quiz, hausgemachte Mehlspeisen, Pferdewagenfahrten! ab 10.00 Uhr: „Schrammel.Klang.Festival“ (Musik.Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Schrammelpfad mit Naturbühnen, Theater, Lesungen, Matineen, Abendkonzerte, Weinpavillon, Schrammelheuriger u.v.a.m.; Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.schrammelklang.at

Mi, 19. Juli	17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G’schäftsleute
Fr, 21. Juli	20.00 Uhr: Konzert mit Peter Ratzenbeck im Kulturbahnhof; Kulturbeitrag: € 20,00; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/219-24; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at
So, 23. Juli	13.00 Uhr: Stadtführung - Vergangenes, Spannendes und Amüsantes. Nutzen Sie die Gelegenheit einer Stadtführung und erfahren Sie mehr über die Schrammelstadt Litschau. Unsere charmante Stadtführerin spaziert mit Ihnen gerne zur alten Stadtmauer und dem Fischertor, sie erzählt Ihnen kurzweilige Geschichten über das Schloss, die Kirche und das Städtchen überhaupt und begleitet Sie gerne in das Pfarrmuseum. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr bei der Stadtpfarrkirche St. Michael; Preis: € 4,00 pro Person, Gruppenpreis € 3,00 pro Person; weitere Termine: 27. August und 10. September 2023. Anmeldung und Informationen zu der Veranstaltung erhalten Sie im Tourismusbüro der Stadtgemeinde Litschau, Tel.: 02865/219-24. Auch eine spontane Teilnahme ist möglich!
Mo, 24. Juli	ab 10.00 Uhr: Intensiv-Kreativ Malseminar für Fortgeschrittene im Kulturbahnhof Litschau (1. Woche: Aquarell, 2. Woche: experimentelle Mischtechniken) Kursleitung : Rosemarie Türk, Kurstage: 24.07. bis 28.07. und 31.07. bis 04.08., jeweils von 10.00 – 15.00 Uhr; Anmeldung und Info-Tel.: 0680/12 66 711
Mi, 26. Juli	17.00 Uhr: „Terrassenfest“ für eine karitative Einrichtung in der Verweilzeit, Livemusik mit Alfons Veith! Veranstalter: „Verweilzeit“- Das Café am Herrensee
Do, 27. Juli & Fr, 28. Juli	21.00 Uhr: „Dem Himmel ganz nah!“ – Sternderl schau’n mit Astronomin Hanna Kasperer. Einführung in die Astronomie, Glühwürmchenspaziergang zum Beobachtungsplatz (15 Minuten), Orientierung am Nachthimmel, Kennenlernen der wichtigsten Sternbilder, Wissenswertes zu Planeten, Sternen und Galaxien. Ende ca. 23:15 Uhr, Information: Theater- und Hoteldorf Königsleitn, Tel.: 02865/5393
Mo, 31. Juli	08.00 Uhr: Jahrmarkt „Jakobimarkt“ auf dem Stadtplatz in Litschau
Mi, 02. August	17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G’schäftsleute
Fr, 04. August	20.00 Uhr: Harfenkonzert mit Monika Stadler in der Stadtpfarrkirche St. Michael, Kulturbeitrag: € 15,00; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/219-24; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at
So, 06. August	„Oldtimertreffen“ - „Nostalgie auf Schiene und Straße“ – Parallelfahrt von Dampfzug und Oldtimern entlang der Strecke der Waldviertelbahn Gmünd - Litschau!
Di, 08. August	Ab 17.00 Uhr: Heuriger im Garten des Vereines „Leben in der Region Litschau“, Haus Stadtplatz 77; Veranstalter: Verein „Leben in der Region Litschau“
Mi, 09. August	17.00 Uhr: „Terrassenfest“ für eine karitative Einrichtung in der Verweilzeit, Livemusik mit Alfons Veith! Veranstalter: „Verweilzeit“- Das Café am Herrensee 19:30 Uhr: „Wir spün für eich“ mit „Erik Trauner“ im Gasthof Kaufmann, Kulturbeitrag: € 20,00; Information und Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at

Mi, 09. August & Do, 10. August	21.00 Uhr: „Dem Himmel ganz nah!“ – Sternderl schau’n mit Astronomin Hanna Kasperer. Einführung in die Astronomie, Glühwürmchenspaziergang zum Beobachtungsplatz (15 Minuten), Orientierung am Nachthimmel, Kennenlernen der wichtigsten Sternbilder, Wissenswertes zu Planeten, Sternen und Galaxien. Ende ca. 23:15 Uhr, Information: Theater- und Hoteldorf Königsleithn, Tel.: 02865/5393
Fr, 11. August	12.00 Uhr: Blutspenden in der Neuen Mittelschule Litschau (Turnsaal) von 12.00 bis 18.00 Uhr; Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
Fr, 11. August - So, 20. August	„Hin und weg“ – Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung in Litschau; Theater in großen, kleineren und ganz kleinen Formaten. Es werden Erlebnisse im Herrenseetheater mit hunderten bis hin zu Küchenlesungen mit nur ganz wenigen Gästen geboten, an bekannten und neuen Spielorten; Informationen erhalten sie unter der Telefonnummer 0720/407704 sowie auf www.hinundweg.jetzt ; Veranstalter: Theater.Werkstatt BRAUHAUS
Sa, 12. August	Bauernmarkt Litschau im Hof des Hauses Stadtplatz 77; Geöffnet von 8.00 - 12.30 Uhr; Veranstalter: Verein „Leben in der Region Litschau“ Musik am Schirm , Stadtplatz, Veranstalter: B 30
Mi, 16. August	17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G’schäftsleute
Di, 22. August	Ab 17.00 Uhr: Heuriger im Garten des Vereines „Leben in der Region Litschau“, Haus Stadtplatz 77; Veranstalter: Verein „Leben in der Region Litschau“
Mi, 23. August	17.00 Uhr: „Terrassenfest“ für eine karitative Einrichtung in der Verweilzeit, Livemusik mit Alfons Veith! Veranstalter: „Verweilzeit“- Das Café am Herrensee
Sa, 26. August	19.30 Uhr: Konzert mit der Familie Riebl in der Stadtpfarrkirche Litschau
So, 27. August	13.00 Uhr: Stadtführung - Vergangenes, Spannendes und Amüsantes. Nutzen Sie die Gelegenheit einer Stadtführung und erfahren Sie mehr über die Schrammelstadt Litschau. Unsere charmante Stadtführerin spaziert mit Ihnen gerne zur alten Stadtmauer und dem Fischertor, sie erzählt Ihnen kurzweilige Geschichten über das Schloss, die Kirche und das Städtchen überhaupt und begleitet Sie gerne in das Pfarrmuseum. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr bei der Stadtpfarrkirche St. Michael; Preis: € 4,00 pro Person, Gruppenpreis € 3,00 pro Person; weiterer Termin: 10. September 2023. Anmeldung und Informationen zu der Veranstaltung erhalten Sie im Tourismusbüro der Stadtgemeinde Litschau, Tel.: 02865/219-24. Auch eine spontane Teilnahme ist möglich!
Mi, 30. August	17.00 Uhr: Straßenfest auf dem Stadtplatz, Veranstalter: Litschauer G’schäftsleute
So, 03. Sept.	Erika Pluhar & Roland Guggenbichler im Kulturbahnhof, Kulturbeitrag: € 25,00; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/219-24; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at
Sa, 09. Sept.	Bauernmarkt Litschau im Hof des Hauses Stadtplatz 77; Geöffnet von 8.00 - 12.30 Uhr; Veranstalter: Verein „Leben in der Region Litschau“

So, 10. Sept.	ab 10.00 Uhr: Kapellenkirtag mit Frühschoppen in Reitzenschlag; Reichhaltiger Mittagstisch, Cordon Bleu, Schnitzel, Pommes, hausgemachte Mehlspeisen, ... Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Reitzenschlag 13.00 Uhr: Stadtführung - Vergangenes, Spannendes und Amüsantes. Nutzen Sie die Gelegenheit einer Stadtführung und erfahren Sie mehr über die Schrammelstadt Litschau. Unsere charmante Stadtführerin spaziert mit Ihnen gerne zur alten Stadtmauer und dem Fischertor, sie erzählt Ihnen kurzweilige Geschichten über das Schloss, die Kirche und das Städtchen überhaupt und begleitet Sie gerne in das Pfarrmuseum. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr bei der Stadtpfarrkirche St. Michael; Preis: € 4,00 pro Person, Gruppenpreis € 3,00 pro Person. Anmeldung und Informationen zu der Veranstaltung erhalten Sie im Tourismusbüro der Stadtgemeinde Litschau, Tel.: 02865/219-24. Auch eine spontane Teilnahme ist möglich! 14.00 Uhr: HL. Messe zum Kapellenkirtag in Reitzenschlag
Di, 12. Sept.	Ab 17.00 Uhr: Heuriger im Garten des Vereines „Leben in der Region Litschau“, Haus Stadtplatz 77; VA: Verein „Leben in der Region Litschau“
So, 17. Sept.	10.00 – 17.00 Uhr: „Litschauer Erpfl-Grätzl-Fest“ am unteren Stadtplatz unter dem Motto „Kraut trifft Erdäpfel“
Sa, 23. Sept.	14.00 Uhr: Gemütlicher Nachmittag des Pensionistenverbandes im Seerestaurant Weber, Veranstalter: Pensionistenverband Litschau
Mi, 27. Sept.	18.00 Uhr: „Lebendige Musik“ in der Verweilzeit; Veranstalter: „Verweilzeit“- Das Café am Herrensee
Sa, 30. Sept.	Bauernmarkt Litschau im Hof des Hauses Stadtplatz 77; Geöffnet von 8.00 - 12.30 Uhr; Veranstalter: Verein „Leben in der Region Litschau“
Mi, 04. Oktober	18.00 Uhr: „Lebendige Musik“ in der Verweilzeit; Veranstalter: „Verweilzeit“- Das Café am Herrensee
Sa, 07. Oktober	ab 18.00 Uhr: „NACHTstreifZUG“ im Rahmen der langen Nacht der Museen – Spezialstadtführung, Aktionen im Heimat- und Strickereimuseum, Besuch der Museums-Waggons, Topothek; Informationen und Karten im Tourismusbüro Tel.: 02865/5385
Mi, 11. Oktober	18.00 Uhr: „Lebendige Musik“ in der Verweilzeit; Veranstalter: „Verweilzeit“- Das Café am Herrensee
Fr, 13. Oktober	16.00 Uhr: „Sturmheuriger“ in der Verweilzeit; Veranstalter: „Verweilzeit“- Das Café am Herrensee
Sa, 14. Oktober	19.30 Uhr: „Der schönste Tag“ – Kabarettabend mit Angelika Niedetzky im Kulturbahnhof; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/219-24; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at
Mo, 16. Oktober	08.00 Uhr: Jahrmarkt „Kolomanimarkt“ auf dem Stadtplatz in Litschau

Mi, 18. Oktober	18.00 Uhr: „Lebendige Musik“ in der Verweilzeit; Veranstalter: „Verweilzeit“-Das Café am Herrensee
Sa, 21. Oktober & So, 22. Oktober	„Tage des Offenen Ateliers“ – Malerei, Grafik, Brandmalerei und Holzschnitzerei; Koordination: Elisabeth Bliemel
Mi, 25. Oktober	17.00 Uhr: „Oktoberfest-Party“ in der Verweilzeit mit Spendenübergabe an die Vereine; Veranstalter: „Verweilzeit“-Das Café am Herrensee
Do, 26. Oktober	Ab 08.00 Uhr: Wandertag, Veranstalter: Steyr Fiat Klub Waldviertel
Di, 31. Oktober	17.00 Uhr: „Halloween-Party“ und Saisonabschluss in der Verweilzeit; Veranstalter: „Verweilzeit“-Das Café am Herrensee
Mi, 01. November	14.00 Uhr: HL. Messe, Totengedenken, Gang zum Kriegerdenkmal und Friedhof
Sa, 11. November	16.00 Uhr: Schmankerlschnapsen der Pfadfinder Litschau im Pfadfinderheim, Inselweg 6; Veranstalter: Alt-Pfadfinder Litschau, www.pfadfinder-litschau.at
So, 12. November	16.00 Uhr: „Wenn’s Joahr umageht“ mit „ZamKlang“ im Kulturbahnhof Litschau; Kartenverkauf: Tourismusbüro Litschau, Tel.: 02865/219-24; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055 oder ernst.koepl@chello.at
Fr, 01. Dezember	Ab 17.00 Uhr: Punschhütte auf dem Stadtplatz oberhalb der Kirche (Beserlpark), Öffnungszeiten bis 23.12.2022: jeweils Do. – So. von 17.00 – 20.00 Uhr; Veranstalter: Litschauer G’schäftsleute
Sa, 02. Dezember	Ab 14.00 Uhr: „Litschauer Advent – von Haus zu Haus – Advent am See! Lesungen, Konzerte, Krippeneröffnung, lebende Tiere, Kunsthandwerk, Kulinarisches, ...; Veranstalter: Gruppe GUL (Gedanken um Litschau) und Pfadfindergruppe Litschau 18.00 Uhr: HL. Messe mit Adventkranzweihe
Fr, 08. Dezember	15.00 Uhr: „Schönauer Punschtag“ beim FF-Haus in Schönau; Veranstalter: FF Schönau 16.00 Uhr: „Der Nikolo kommt auf den Stadtplatz!“, Nikolaus und Krampus kommen mit Pferd und Schlitten! Veranstalter: Pfadfinder Litschau, www.pfadfinder-litschau.at
Sa, 09. Dezember	16.00 Uhr: „Punschhütte“ beim FF-Haus in Reichenbach; Veranstalter: FF Reichenbach
So, 10. Dezember	15.00 Uhr: Adventkonzert des Musik- und Gesangsvereins Litschau in der Stadtpfarrkirche im Rahmen des Litschauer Advents, Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: MGV Litschau
Mo, 11. Dezember	08.00 Uhr: Jahrmarkt auf dem Stadtplatz in Litschau
So, 17. Dezember	15.00 Uhr: Seniorenweihnachtsfeier der Stadtgemeinde Litschau
Fr, 29. Dezember	12.00 Uhr: Blutspenden in der Neuen Mittelschule Litschau (Turnsaal) von 12.00 bis 18.00 Uhr; Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau

Die Stadtgemeinde Litschau wünscht gute Unterhaltung!



Stadtführungen im Luftkurort Litschau (zusätzlich zu den angeführten Terminen im VA-Kalender):

Bei einer Stadtführung erfahren Sie mehr über die Schrammelstadt Litschau. Unsere charmante Stadtführerin spaziert mit Ihnen gerne zur alten Stadtmauer und dem Fischertor, sie erzählt Ihnen kurzweilige Geschichten über das Schloss, die Kirche und das Städtchen überhaupt und begleitet Sie gerne in das Pfarrmuseum. Unkostenbeitrag: € 4,00 pro Person, Gruppenpreis: € 3,00 pro Person; gegen Voranmeldung im Tourismusbüro Litschau, Tel. 02865/5385;

Besuchen Sie Österreichs einziges Strickereimuseum – „Johann Hörmann Strickereimuseum Litschau“

Stadtplatz 33, 3874 Litschau, Raiffeisenbank „Oberes Waldviertel“ (1. Stock)
Öffnungszeiten: Mai bis September jeweils am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr; Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Tourismusbüro Litschau (Tel.: 02865/219-24); Eintritt: Freie Spenden!

Pfarrmuseum Litschau – in der Stadtpfarrkirche „St. Michael“ (Stadtplatz):

in der Stadtpfarrkirche „St. Michael“ (Stadtplatz)
Öffnungszeiten: Mai bis September jeweils am Sonntag und Feiertag: nach der „HL. Messe“ (ca. 10.30 Uhr) und jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Tourismusbüro Litschau (Tel.: 02865/219 DW 24) oder im Pfarramt Litschau (Tel.: 02865/345); Eintritt: Freie Spenden!

Heimatismuseum Litschau:

Stadtplatz 63, 3874 Litschau, Obmann Reinhard Thür,
Öffnungszeiten: Juni bis Sep.: Sa. von 10.00 bis 12.00 Uhr, Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Tourismusbüro Litschau (Tel.: 02865/219-24); Eintritt: Freie Spenden!

Terminänderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten! Ohne Gewähr!



www.brayer.at

Reinhard Brayer
Büro: Arnbergstraße 14
A-3874 Litschau
Mobil: 0664/3888910

office@brayer.at

FASSADEN
TROCKENAUSBAU
MALERARBEITEN
SCHALUNGEN
GERÜSTBAU
PFLASTER
ESTRICHE

Lagerplatz
Gewerbestraße 3
Tel.: 02865/20875

VERMESSUNG

DI Weißenböck-Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesserer.at

Staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen



Wir schaffen GRUNDLAGEN

ZT

Bezahlte Anzeigen

Waldviertelbahn – Fahrplan 2023

**Mittwochsfahrten mit der Waldviertelbahn von
03. Mai – 27. September 2023:**

Litschau ab: 11.30 Uhr** 16.00 Uhr*
Gmünd an: 12.20 Uhr 16.50 Uhr

Gmünd ab: 10.00 Uhr** 14.30 Uhr*
Litschau an: 10.55 Uhr 15.25 Uhr

* mit dem goldenen Triebwagen, ** mit Nostalgiegarnitur / Diesellok

**Sonntagsfahrten von 30. April – 01. November 2023
sowie an Feiertagen:**

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat sowie am 9. Juli mit
Dampflok (bis zu 5 Minuten längere Fahrzeit), sonst
Nostalgiegarnitur mit Diesellok!

Gmünd ab: 10.00 Uhr Litschau an: 10.55 Uhr
Litschau ab: 13.00 Uhr Gmünd an: 13.50 Uhr

Gmünd ab: 14.30 Uhr Litschau an: 15.25 Uhr
Litschau ab: 16.00 Uhr Gmünd an: 16.50 Uhr

Fahrten mit dem goldenen Triebwagen 5090

jeden Mo, Di, Do von 03. Juli – 01. September 2023:

Gmünd ab: 10.00 Uhr Litschau an: 10.55 Uhr
Litschau ab: 12.45 Uhr Gmünd an: 13.35 Uhr

jeden Fr von 03. Juli – 01. September 2023:

Gmünd ab: 09.00 Uhr Litschau an: 09.50 Uhr
Litschau ab: 10.05 Uhr Gmünd an: 10.55 Uhr

Gmünd ab: 15.30 Uhr Litschau an: 16.20 Uhr
Litschau ab: 16.45 Uhr Gmünd an: 17.35 Uhr

jeden Sa von 29. April – 28. Oktober 2023:

Gmünd ab: 10.00 Uhr Litschau an: 10.55 Uhr
Litschau ab: 13.00 Uhr Gmünd an: 13.55 Uhr

Gmünd ab: 14.30 Uhr Litschau an: 15.25 Uhr
Litschau ab: 16.00 Uhr Gmünd an: 16.50 Uhr

Termine „Veranstaltungsfahrten 2023“ – Nordost nach Litschau:

02.07.: Dampfzug mit Oldtimern, erstmalige Parallelfahrt der Dampflok mit Mopeds und Motorrädern!

09.07.: „Schrammel-Klang-Express“ – Musik.Natur.Theater rund um den Herrensee, Dampfzug zum Schrammel.Klang.Festival!

16.07.: „Kistensau-Express“ mit dem Dampfzug zum Dorfwirtfrühschoppen nach Schönau/Litschau

06.08.: „Oldtimertreffen“ – „Nostalgie auf Schiene und Straße“ – Parallelfahrt von Dampfzug und Oldtimern nach Litschau!

16.08.: „Candle Light Train“ – Fahrt zum Litschauer Straßenfest; Abfahrt in Gmünd ist um 17.00 Uhr, romantische Rückfahrt um 22.00 Uhr bei Kerzenlicht!

27.08.: „Knödelexpress“ – Mit der Diesellok geht es nach Litschau, wo Sie im Gasthof Kaufmann herrliche Knödelvariationen verkosten dürfen!

17.09.: „Litschauer Erdäpfel-Express“ – Dampfzug zum „Litschauer Erpf-Grätzl-Festl“!

01.10.: „Karpfen-Express“ – Fahrt mit der Dampflok nach Schönau bei Litschau! Schauen Sie bei dieser Reise den Fischern bei der Arbeit zu!

15.10.: „Waldviertler Gulaschzug“ – Es erwartet Sie ein uriges Kesselgulasch in „Eisenbahneratmosphäre“ über offenem Feuer am Bahnhof Litschau!

29.10.: „Martinigansl-Express“ – beim Kaufmann am Stadtplatz erwarten Sie knusprige Gansln!

02.12.: „Sonderzug zum Litschauer Advent“ – Abfahrt in Gmünd ist um 13.00 Uhr, Rückfahrt um 18.00 Uhr!

Detailinfos und Fahrplan erhältlich unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 – Tourismusbüro Litschau!

Terminänderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten! Ohne Gewähr!

„CarpTrails – geführte Radtouren an Teichen“



Im August 2023 werden wieder drei Termine der beliebten „CarpTrails – geführte Radtouren an Teichen“ vom NÖ Teichwirteverband in Zusammenarbeit mit der KLAR! Region Waldviertel Nord im Raum Litschau angeboten:

- Montag, 21. August 2023
- Mittwoch, 23. August 2023
- Montag, 28. August 2023

Beginn der Tour ist jeweils um 13:30 Uhr!

Weitere Informationen zur Radtour durch die Teichregion des "Litschauer Ländles", den Tourenplan sowie Infos zur verbindlichen Anmeldung finden Sie auf der Webseite des NÖ Teichwirteverbandes in der Rubrik „CarpTrails“.

Mit dabei sind neben Karpfenkino und Karpfenkutsche auch die Karpfenküche, wo hervorragende Produkte der regionalen Teichwirtschaften verkostet werden.

Es erwartet Sie ein ereignisreicher Radausflug für die ganze Familie. Der NÖ Teichwirteverband begrüßt bei den CarpTrails auch gerne Mitglieder des Verbandes.

www.teichwirteverband-noe.at/carp-trails

TISCHLEREI
Schwingenschlögl

INSEKTENSCHUTZ
schon jetzt an den Sommer denken

BERATUNG, VERKAUF UND MONTAGE



Schluss mit nervigen Insekten in der Wohnung!

www.schwingenschlögl.at 02865 / 5288

Bezahlte Anzeige

SDG- Wanderweg als Impuls für eine regionale Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele

SDG steht für Sustainable Development Goals und meint die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Diese sollen anhand eines Wanderweges mit Station zu den 17 Nachhaltigkeitszielen bei uns in der Region veranschaulicht werden. Parallel zur Erarbeitung des Wanderweges wollen wir mit Veranstaltungen einen Anstoß für nachhaltige Entscheidungen im Alltag geben. Selbstverständlich kommt dabei auch die Klimawandelanpassung zur Sprache.

Das Nachhaltigkeitsziel „Kein Hunger“ umfasst Themen wie Ernährungssicherheit, Erhalt der Vielfalt oder die Anpassung an veränderte Klimabedingungen.

Passend dazu referierte Luzia Marchsteiner (Natur im Garten) am 2. Mai 2023 vor rund 50 Interessierten zum Thema „Speisekammer Garten“. Dabei lieferte sie praktische Tipps für die (teilweise) Selbstversorgung - vom Anlegen der Beete, über die Vorteile der Mischkultur, Möglichkeiten für eine ökologische Düngung bis hin zur Ernte und Verarbeitung. Unter dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit aber auch der Klimawandelanpassung noch ein wichtiger Tipp für einen gesunden und fruchtbaren Boden: Der Gartenboden sollte möglichst ganzjährig mit Gründüngungspflanzen oder mit Mulch bedeckt sein. Mulchen – z.B. mit Grasschnitt – schützt den Boden nicht nur vor Austrocknung, Windverwehung und Auswaschung, sondern „füttert“ auch nützliche Bodenlebewesen. Diese bauen wiederum Humus auf, durchmischen den Boden und sorgen für eine Krümelstruktur, die für das Wasserhaltevermögen, die Bodendurchlüftung und eine optimale Nährstoffbereitstellung von großer Bedeutung ist.

Beim Impulsvortrag „SelbstBEWUSST vom Land – die Zukunft liegt im ländlichen Raum“ von Mentalbäuerin Elke Pelz-Thaller war KLAR! Kooperationspartner der Bäuerinnen. Hier lautet die Kernbotschaft: Um das Potential des ländlichen Raumes voll zu nützen, braucht es neben einem selbstbewussten Auftreten auch Netzwerke, in denen eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe möglich ist. Denn es gilt Verantwortung zu übernehmen, um den ländlichen Raum selbst zu gestalten und auch an veränderte Klimabedingungen anzupassen. Diese Aufgabe nehmen die Bäuerinnen mit viel Engagement wahr. Deshalb ist auch die Brücke zum Nachhaltigkeitsziel „Geschlechtergleichheit“ und damit die Zusammenarbeit im Rahmen des SDG-Wanderweges rasch erklärt.

Werden auch Sie zum Naturbeobachter!

Beim Frühlings-Phänologie-Spaziergang, der am 5. Mai 2023 in Eggern von der Naschhecke, durch die neu angelegte Obstwiese bis zur KLAR! Klimahecke führte, waren die Teilnehmer*innen eingeladen ganz genau auf die Natur zu schauen. Unter der fachkundigen Anleitung von Thomas Hübner (GeoSphere Austria) konnten die Blättentfaltung der Birke, das Ährenschieben des Wiesen-Fuchsschwanz oder der Blühbeginn des Raps als Zeichen des Erstfrühlings entdeckt werden. Derartige Beobachtungen bzw. deren Auswertung liefern wichtige Hinweise für die Land- und Forstwirtschaft, Bekämpfung von Neophyten, Imker oder Pollenwarndienst. Zudem lassen sich die Auswirkungen des Klimawandels auf die Vegetation beobachten. Zu diesem Zweck sind bereits Beobachter*innen aus ganz Österreich in der Naturkalender-App aktiv. Die KLAR! Klimahecken in den Gemeinden der Kleinregion sind eine gute Möglichkeit zur gemeinsamen Beobachtung und zum Austausch mit Gleichgesinnten.

Wenn auch Sie Teil der Beobachtungsgruppe werden möchten, schauen Sie auf www.naturkalender.at oder melden Sie sich unter office@klar-waldviertel-nord.at.



Veranstaltungen - Klimafitter Wald

Schädlinge, Trockenheit, Sturm oder andere Wetterextreme - schon heute sind die Folgen des Klimawandels deutlich zu spüren und setzen unsere Wälder unter Druck.



Auch wenn sich das Klima nicht mit absoluter Sicherheit vorhersagen lässt, so gibt es doch Strategien, um mit dieser Unsicherheit umzugehen. Gemeinsam mit der WWG Litschau fanden bisher zwei praxisorientierte Veranstaltungen statt.

Im Rahmen des **Waldspazierganges „Klimafitter Wald braucht Pflege“** erhielten die Teilnehmer praxisnahe Tipps. Anhand von praktischen Beispielen im Wald von Forstwirtschaftsmeister Philipp Pfeiffer und ergänzenden Fachinputs von Förster und Waldpädagogen Sebastian Jungbauer konnten die Teilnehmer Ideen für waldbauliche Maßnahmen mitnehmen, die die Widerstandskraft des Waldes erhöhen. Hierzu gehört zunächst die Art der Bewirtschaftung. In einem Dauerwald, in dem mehrere Baumarten aller Altersstufen zu finden sind, ist das Risiko von großen Schäden durch Stürme oder Schädlinge weitaus geringer. Um sich größtmögliche Flexibilität in der Zukunft zu sichern, sollten Waldbesitzer auf eine standortgerechte und vielfältige Baumartenwahl setzen. Pflegemaßnahmen wie die Durchforstung sind für die Vitalität und Stabilität des Waldes von großer Bedeutung. Denn vitale Bäume, die unter weniger Konkurrenzdruck stehen, werden z.B. mit Trockenheit leichter fertig.

Die **Waldführung „Klimafitter Wald braucht Biodiversität“** widmeten Benjamin Schindl und Waldpädagoge Reinhard Sprinzl von WunderWeltWald der Artenvielfalt. Mit ihren Inputs schärften Sie das Bewusstsein der Teilnehmer, für verschiedene Pflanzen-, Tier- und Baumarten in den Schichten des Waldes. Ebenso wurde auf Totholz als Habitat für Nützlinge eingegangen. Totholz kann, sofern keine Massenver-

mehrung eines Schädlings droht, z.B. in Form von stehenden oder liegenden starken Stämmen, abgestorbenen Jungbäumen oder heruntergefallenen Ästen im Wald verbleiben. Anhand der vorhandenen Veteranenbäume im Hinterpocher wurden Möglichkeiten der Einzelbaumförderung angesprochen und die Teilnehmer eingeladen, mögliche Schätze im eigenen Wald zu entdecken.



KLAR! Waldviertel Nord verlost zwei Beratungen im Rahmen von Wald-Ausgängen!

Möchten auch Sie in Ihrem Wald konkrete Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel setzen? Als Waldbesitzer*in aus der Kleinregion Waldviertel Nord haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen eines öffentlichen Waldausganges im Herbst 2023 eine kostenlose Experten-Beratung für Ihren Wald in Anspruch zu nehmen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter office@klar-waldviertelnord.at bzw. 0664 / 15 72 128

Karina Zimmermann, MA
0664 / 15 72 128
office@klar-waldviertelnord.at

Bericht des Zivilschutzbeauftragten



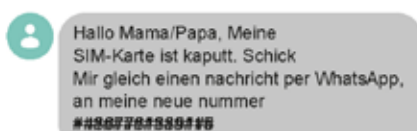
Cybercrime

Der Niederösterreichische
Zivilschutzverband
informiert.

Hackerangriffe und Cyberattacken sind laut BMI (Bundesministerium für Inneres) in den letzten Monaten stark angestiegen. Viele Firmen waren bereits Ziele solcher Hackerattacken. Heutzutage ist niemand mehr vor solchen Attacken gefeit, denn technische Geräte wie Laptops, Computer, Handys usw. sind allgegenwärtig und aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken.



Auch der sogenannte **Trickbetrug** ist ein nicht zu unterschätzendes Problem, vor allem ältere Menschen sind oft Opfer dieser Betrüger.



Reagieren Sie keinesfalls auf betrügerische Nachrichten wie diese!

Beim sogenannten **Neffen- oder Enkeltrick** werden Verwandtschaftsverhältnisse vorgetäuscht, um das Vertrauen des Opfers zu gewinnen. Es wird Geld für eine finanzielle Notlage gefordert. Eine weitere Art des Trickbetrugs ist der **Polizeitrick**, hier geben sich die Betrüger als Polizist/innen aus. Auch hier werden Notlagen von Familienmitgliedern als Vorwand verwendet, um Geld oder Wertgegenstände zu ergaunern.

Meldestelle bei Cybercrime

Wenn Sie einen Verdacht auf Internetkriminalität haben und Hilfe oder Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an die Meldestelle für Internetkriminalität per E-Mail: against-cybercrime@bmi.gv.at. Wenn Sie durch eine Straftat geschädigt wurden oder konkrete Hinweise auf einen Täter haben, können Sie die Straftat in jeder Polizeidienststelle zur Anzeige bringen.

Herbert Kössner
Zivilschutzbeauftragter der Stadtgemeinde Litschau

www.noezsv.at

Litschau ist ökologische Vorbildgemeinde

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf.

Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

„In unserer Gemeinde hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich die Gemeinderätin Nicole Auer von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres die Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.



Litschau ist Energie.Vorbild.Gemeinde

Die Stadtgemeinde Litschau hat sich auch 2022 erfolgreich am Qualitätsprogramm „Energie.Vorbild.Gemeinde“ beteiligt und wurde entsprechend ausgezeichnet.

Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ wird man weiterhin darauf achten, die Energieeffizienz der gemeindeeigenen Gebäude kontinuierlich zu steigern. Energiesparen, Kostenreduktion und Klimaschutz sind wichtiger denn je. Dazu braucht es eben auch ein konsequentes und lückenloses Monitoring der Energieverbräuche.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war außerdem ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für Verbesserungen.

Die weiterhin konsequente Forcierung der Erzeugung erneuerbarer Energien wird zur Erreichung der Klimaziele 2030 beitragen.



Am Foto von links nach rechts: Bezirkshauptmann Ing. Mag. Christian Pehofer, Ing. Doris Pfeiffer (NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH), Vzbgm. Johannes Heißenberger

Kraft-Ausdauer-Zirkel

Ein Gesundheitsangebot der Gesunden Gemeinde Litschau und dem Verein „Leben in der Region Litschau“. Trainieren Sie mit 8 Fitnessgeräten Ihren Körper.



Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 10:00 Uhr, **Dienstag:** 08:00 - 10:00 Uhr, 15:00 - 17:00 Uhr, 19:00 - 21:00 Uhr,
Mittwoch: 08:00 - 10:00 Uhr, **Donnerstag:** 08:00 - 10:00 Uhr, 15:00 - 17:00 Uhr, 19:00 - 21:00 Uhr,
Freitag: 08:00 - 10:00 Uhr

Information und Anmeldung: Verein „Leben in der Region Litschau“
 Stadtplatz 77, 3874 Litschau, Tel.: 02865 / 50096, E-Mail: office.leben.litschau@a1.net

Gesunde Kleinregion Waldviertel Nord

Mit dem Beschluss zur Antragstellung bei Tut gut! legte der Vorstand der Kleinregion Waldviertel Nord bereits im Jänner 2023 den Grundstein. Nunmehr nimmt unsere Region als eine von sechs Gesunden Regionen in Niederösterreich eine Vorreiterrolle ein.

Im Rahmen eines ersten Treffens unter Beteiligung aller sechs Kleinregionsgemeinden wurde die Motivation zur Nutzung von Synergien, zur Sichtbarmachung von Gesundheitsangeboten in der Region sowie zur gemeinsamen Stärkung von Gesundheitsförderung und Prävention deutlich.



Liebe Leserinnen und Leser!

Der Sommer ist zum Greifen nah. Bald können wir die ersten Früchte ernten, im Strandbad chillen und die lauen Abende genießen.

Auch wir haben wieder tolle Angebote und Informationen für Sie auf den nächsten Seiten der Gesunden Gemeinde Litschau zusammengestellt. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchschmökern und Ausprobieren!

Genießen Sie den Sommer und bleiben Sie gesund!

Rainer Hirschmann Bürgermeister
Karin Millner-Riedl Gesundheitsgemeinderätin

Regina Thür
 Regionale Gesundheitskoordinatorin



Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Litschau



Im Frühjahr trafen sich engagierte Litschauerinnen und Litschauer zu einem Arbeitskreis. Besprochen wurden Ziele, Maßnahmen und Aktivitäten der Gesunden Gemeinde Litschau.

Wenn auch Sie mitwirken wollen, melden Sie sich im Stadtamt. Die Arbeitskreisvorsitzende GR Karin Millner-Riedl und die Regionale Gesundheitskoordinatorin Regina Thür freuen sich über jede Interessierte und jeden Interessierten.

Ankündigungen:

Aquafitness - Gymnastik im Wasser

- **Kursleitung:** PT i.A. Kerstin Hauer
- **Termine:** 29.06., 06.07., 13.07., 20.07. und 27.07.2023
- **Zeit:** 10:15 - 11:00 Uhr
- **Ort:** Strandbad Litschau, Sportbecken
- **Kursgebühr:** € 5,00 pro Einheit
(Bitte vorab um Anmeldung)



Wassergymnastik kann fast jeder praktizieren: Durch den Auftrieb fühlt man sich leicht wie eine Feder! Es schont die Gelenke, wovon insbesondere Menschen mit Gelenkbeschwerden profitieren.

Wassergymnastik-Übungen sind einfach, aber effektiv, da der Wasserwiderstand den Kraftaufwand erhöht und die Muskeln so de facto trainiert werden. Die Unterwassergymnastik nutzt die Auftriebskraft und den Reibungswiderstand.

Unterwassergymnastik kann bei orthopädischen Erkrankungen und auch bei traumatischen Erkrankungen eingesetzt werden. Unterwassergymnastik ist bei Wirbelsäulenerkrankungen und bei verschiedenen Endoprothesen, also künstlichen Gelenken, hilfreich. Menschen lieben es, sich im Wasser zu bewegen, darum dient die Unterwassergymnastik auch der Harmonisierung von Körper und Geist.

Der Kurs ist geeignet für alle Altersgruppen und jedes Fitnesslevel.

Anmeldungen bitte unter:
kerstinhauer@gmx.at oder 0664/5047483



Wirbelsäulengymnastik im Strandbad Litschau

- **Kursleitung:** PT Barbara Stangl
- **Termine:** 13.07., 20.07., 27.07., 03.08., 17.08., 24.08. & 31.08.2023
- **Zeit:** 19:00 bis 20:00 Uhr
- **Ort:** Strandbad Litschau
- **Kursbeitrag:** € 7,00 pro Einheit
- **Mitzubringen:** Matte, Trinkflasche
- **Anmeldungen:** direkt bei Frau Stangl unter der Tel.-Nr.: 0664/140 21 80

Beckenboden-Rückbildungsgymnastik

Das Angebot richtet sich an Mütter, die im letzten Jahr entbunden haben (auch per Kaiserschnitt) und ihren Beckenboden wieder stärken möchten.

- **Kursleitung:** PT Barbara Stangl
- **Termine:** 26.07., 02.08., 09.08., 16.08., 23.08. & 30.08.2023
- **Zeit:** 13:00 Uhr
- **Ort:** Praxis für Physiotherapie, Loimanns 86
- **Kursbeitrag:** € 150,00 für 6 Einheiten
(Bei Verordnung durch den Arzt, wird ein Teilbetrag rückerstattet. Bitte die Verordnung zu Kursbeginn mitnehmen!)
- **Mitzubringen:** Matte, Trinkflasche
- **Anmeldungen:** direkt bei Frau Stangl unter der Tel.-Nr.: 0664/140 21 80

„Mama, wie sieht es im Himmel aus?“ – Wenn Kinder nach Sterben und Tod fragen

- **Wann:** 22.07.2023, am Vormittag
(Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)
- **Ort:** Feuerwehrhaus in Hörmanns bei Litschau
- **Kosten:** ca. € 25,00 (je nach Teilnehmerzahl)

Kinder haben ihre eigene Jenseitsvorstellung. Ziel des Vortrages soll es sein, Wege aufzuzeigen, wie Kinder in ihrer Trauerarbeit unterstützt werden können. Dabei werden Grundkenntnisse über Trauerreaktionen, Trauerprozesse und Trauerarbeit vermittelt, auf die Besonderheiten der Trauer von Kindern eingegangen und ein klein wenig in sich selbst gesucht.

Ein offener und frühzeitiger Austausch mit diesem Thema gibt Sicherheit, für eine offene Haltung gegenüber Kindern und Jugendlichen und sich selbst.



Weitere Details und Anmeldung bei:
Tamara Gabler, Tel.: 0664/89 42 827
www.deathpositiv.at



SAVE THE DATE!

Der **Familiengesundheitstag mit Klimac Clown Hugo** unter dem Motto „Klima & Nachhaltigkeit“ findet am **09. September 2023 von 14:00 bis 19:00 Uhr** im Strandbad Litschau statt!

Zertifizierung der Gesunden Gemeinde Litschau



Im Rahmen der alljährlich stattfindenden „Tut gut!“-Regionalgala wurden in der Reitschule Grafenegg insgesamt 57 Institutionen aus der Region Waldviertel ausgezeichnet, davon 10 aus dem Bezirk Gmünd, 6 aus dem Bezirk Horn, 9 aus dem Bezirk Krems, 5 aus dem Bezirk Waidhofen an der Thaya und 27 aus dem Bezirk Zwettl.

„Die 57 Ausgezeichneten sind unsere Botschafterinnen und Botschafter für Gesundheit vor Ort.“



Sie engagieren sich dort, wo die Menschen leben, arbeiten, lernen und kochen und tragen wesentlich zu einem gesünderen Lebensstil der Bevölkerung vor Ort bei“, betonen Landesrat Ludwig Schleritzko und „Tut gut!“- Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl.

Gesundheitsgemeinderätin Karin Millner-Riedl und Regionale Gesundheitskoordinatorin Regina Thür freuen sich über die Zertifizierung in Silber.

„Tut gut!“



Kati Bellowitsch ist neues Mitglied in der „Tut gut!“-Familie

Die aus TV und Radio bekannte und als Autorin und Reisejournalistin tätige Kati Bellowitsch wird ab sofort und für zumindest drei Jahre als „Tut gut!“-Markenbotschafterin die Gesundheitsaktionen unterstützen, via #gesundmitKATI multiplizieren und auf noetutgut.at/gesundmitkati präsentieren.

„Tut gut!“ feiert den 30er

Neben einer Jubiläumskampagne in Hörfunk, Print und Online-Medien ist die Website noetutgut.at/30 die wichtigste Anlaufstelle für Informationen und Aktionen zum Schwerpunktthema. Bis Mitte Juli können Familien bei einem Gewinnspiel einen von 30 Startplätzen bei der „Tut gut!“-Sinneswanderung mit Kati

Bellowitsch am 09. September 2023 ergattern. Ab Sommer werden die 30 innovativsten „Gesunden Gemeinden“ Niederösterreichs gesucht.

Das passende Produkt zum Schwerpunkt wird in Form eines Herbst-Gewinnspiels die „Tut gut!“-Sinnesbox sein. Dann werden auch jeweils 30 Gratis-Teilnahmen für die Lebensstil-Programme „Vorsorge Aktiv“ und „Vorsorge Aktiv Junior“ verlost.

Mehr Infos: noetutgut.at/30



Tipp: „Balance zwischen Pflege- und Lebensalltag“

Der Alltag von pflegenden Angehörigen ist durch vielfältige Belastungen und Herausforderungen geprägt. Am stärksten sind die psychischen Belastungen dieser Menschen in den Bereichen Verantwortung, Angst, Sorge, Verzicht und Zeitdruck.

Die ÖGK bietet auf ihrer Homepage www.gesundheitskasse.at gratis einen Vortrag in Form eines Videos an.

Der Vortrag richtet sich an Personen, die eine ältere, demente, kranke oder behinderte Person bzw. ein Kind pflegen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Selbstfürsorge und eigene Ressourcen stärken
- Positive Beziehung zwischen Pflegeperson und Angehörigen fördern
- Mentale Tipps für den Pflegealltag



Bei Interesse folgen Sie dem beschriebenen Pfad auf der Homepage der ÖGK:

Gesundleben /Lebensstil /Regionale Angebote /Niederösterreich /Veranstaltungen, Vorträge und Workshops /Balance zwischen Pflege- und Lebensalltag

Rückblick: Kinder mit Wickel und äußeren Anwendungen sicher begleiten

Die Wickelei präsentierte in Schandachen einen Wickelworkshop.

Cornelia Figl, diplomierte Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, informierte die Kursteilnehmerinnen über die einzelnen Wickel zur Linderung bestimmter Beschwerdebilder wie Husten, Halsschmerzen, Ohrenschmerzen, Schnupfen und Fieber. Auch das Üben der praktischen Durchführung kam dabei nicht zu kurz.



Rückblick: „Tut gut!“-Wandererwachen in Litschau

Mit einem landesweiten Bewegungssonntag eröffnete die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge am 7. Mai die neue Wandersaison. Insgesamt waren 80 Gemeinden und rund 5.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher gleichzeitig auf den Beinen.



In Litschau waren 16 Personen mit Karl Kainz, dem Wanderführer der Gruppe GuL unterwegs. Gemeinsam wurden 12 Kilometer zurückgelegt. Die abwechslungsreiche Strecke führte durch den Höllgraben zu den Hügelgräbern.



Bei der Wanderung im Juni führte Karl Kainz seine Gruppe zum Kreuzberg.

Bei bestem Wanderwetter marschierte die Gruppe zum Kreuzberg (er ist mit 622 m die höchste Erhebung in der Gemeinde Litschau, an der Gemeindegrenze zu Eisgarn), dann über Reitzenschlag und dem Galgenkreuz zurück nach Litschau.

„Tut gut!“-Wanderwege als ideale Bewegungsalternative

Mit mittlerweile 84 „Tut gut!“-Wanderwegen steht den niederösterreichischen Landsleuten ein attraktives Bewegungsangebot von über 1.700 Kilometern zur Verfügung.

Die abwechslungsreichen und familienfreundlichen „Tut gut!“-Wanderwege bieten Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Die Wegkarten sind sowohl in klassischer Form in der „Tut gut!“-Wanderbox als auch in digitaler Variante verfügbar und geben Auskunft über Gehzeit, Distanz, Höhenmeter sowie den Schwierigkeitsgrad der einzelnen Routen.

Mehr Infos finden Sie auf: noetutgut.at/wanderweg



Gesundes Eisvergnügen



Sobald die Sonnenstrahlen kitzeln und es draußen wieder so richtig warm wird, lässt auch die Lust auf ein Eis nicht lange auf sich warten.

Nicht immer muss es Schokolade, Vanille und Straciatella sein: Sich an heißen Tagen eine köstliche Abkühlung zu gönnen, geht auch mit gesunden Alternativen. GESUND & LEBEN hat die besten Tipps für ein gesundes Eisvergnügen parat.

Verwenden Sie frisches Obst...: Mit Beeren, Bananen oder Mango fügen Sie dem Eis natürliche Süße und Geschmack hinzu.

...oder gefrorenes Obst: Gefrorenes Obst macht das Eis cremiger und erfordert keine zusätzliche Eismaschine. Sie können auch gefrorene Bananen oder Avocado verwenden, um eine cremige Textur ohne Milchprodukte zu erreichen.

Verwenden Sie gesunde Milchalternativen: Statt Milchprodukten können Sie auf Milchalternativen wie Mandelmilch, Kokosmilch oder Hafermilch zurückgreifen, um das Eis cremig zu machen.

Vermeiden Sie Zucker: Verwenden Sie stattdessen natürliche Süßungsmittel wie Honig, Ahornsirup oder Datteln.

Fügen Sie gesunde Zutaten hinzu: Nüsse, Chiasamen oder Kokosflocken machen das Eis nahrhafter.

Experimentieren Sie mit Aromen und Gewürzen: Fügen Sie Aromen wie Vanille, Zimt oder Kardamom hinzu, um dem Eis zusätzlichen Geschmack zu verleihen.

Gesundes & einfaches Eisrezept:

BANANEN-ERDBEEREIS

Zutaten: 2 reife Bananen, 1 Tasse gefrorene Erdbeeren, 1/2 Tasse Mandelmilch

Zubereitung: Bananen schälen und in Stücke schneiden. Die Bananenstücke und gefrorenen Erdbeeren in einen Mixer geben und mixen, bis sie glatt sind. Nach und nach die Mandelmilch hinzufügen und weiter mixen, bis die Mischung cremig ist. Die Mischung in eine Eisform geben und mindestens vier Stunden einfrieren. Vor dem Servieren aus der Form nehmen und genießen.

(Quelle: Gesund & Leben)

Herzgesundheit



„Trag Sonne im Herzen, so wird sie auch für andere scheinen!“

Frau Renate Dejmek, MSc. hat die Litschauer Gesundheitsinformationen mit dem folgenden Artikel zum Thema „Herzgesundheit“ unterstützt. Herzlichen Dank dafür, liebe Renate!

In der Chinesischen Medizin wird das Herz als „der Kaiser“ im Körper angesehen. Es ist sozusagen eine Leitinstanz. Oft wird es isoliert betrachtet, obwohl es mit vielen Bereichen im Körper in Verbindung steht. Der Herzbeutel umgibt das Herz und verleiht, bildlich gesprochen, dem Herzen ein „dickes Fell“, er ist der Beschützer des Herzens.

Das Herz ist nicht nur Pumpe, sondern auch der Sitz des „Shen“, des Bewusstseins.

Sein Strahlen zeigt sich in unserem Gesicht und in den Augen (Verbindung Herz-Auge-Gehirn). Die Pumpfunktion dieses ausdauernden menschlichen Muskels sorgt viele Jahrzehnte dafür, dass das Blut im gesamten Körper verteilt wird. Schädigende Faktoren unserer Lebensweise belasten unser Herz (z.B. Bewegungsmangel, Rauchen, Stress, schlechte Ernährung). Man sollte jedoch auch die seelische Beeinflussung nicht außer Acht lassen (psychischer Stress, Streit, Traumen).

Sprechen ist die wichtigste Möglichkeit, unser Herz zu öffnen und Gefühlsregungen mit den Mitmenschen zu

teilen. Wir können mitteilen, was wir auf dem Herzen haben und uns bewegt. Erst dadurch kann sich etwas positiv verändern.

Der Besuch bei einem ausgebildeten Therapeuten, der vorbehaltlos, wohlwollend und ohne Vorwürfe für einen da ist, ist eine gute Möglichkeit, wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Auch ein TCM-Therapeut kann diesbezüglich in Anspruch genommen werden.

Mitmenschen wissen oft nicht, was in einem anderen Menschen vor sich geht, was er fühlt und denkt. Im Gespräch klären sich viele Probleme, alles wird leichter. Das Herz braucht Leichtigkeit.

Sind wir mit „Herzblut“ bei einer Sache, sprudeln wir vor Ideen und Geisteskraft.

Im Leben sollten wir uns jedoch mäßigen, nicht verausgaben und einen regelmäßigen Lebensrhythmus anstreben. Auf gesunde Ernährung und Bewegung sollte geachtet werden. Die Speisekammer ist unsere Apotheke und das Herz ist ein Muskel, der trainiert gehört, aber nicht ausgepowert.

Kontakt mit den Mitmenschen in der Arbeit, in Vereinen, in der Religiosität, bei sozialen Tätigkeiten ist wertvoll und heilsam für die Herzenergie. Tiere und der Aufenthalt in der Natur steigern das Wohlbefinden.

Sich selbst immer wieder etwas Gutes tun und sich als wertvoll zu empfinden, dessen sollte man sich ebenfalls bewusst werden. Man ist sich selbst am nächsten.

Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder Therapeuten!

Gesundes Altern mit Nachbarschaftshilfe PLUS und Care4Caregivers



Weg mit dem Sofa und rein ins aktive, gesunde Leben!

Wir alle streben danach, ein langes Leben in guter Gesundheit und mit hoher Lebensqualität zu führen. Doch wie gelingt es, auch im Alter aktiv und selbstständig zu bleiben? Univ. Prof. Mag. Dr. Franz Kolland betont, dass Beweglichkeit, sowohl körperlich als auch geistig, und ein positives soziales Umfeld wichtige Eckpfeiler für ein erfülltes Leben im Alter sind.

Leider stehen jedoch negative Vorurteile und veraltete Vorstellungen über das Altern in der Gesellschaft oft dem gesunden Altern im Weg. Doch das kann sich ändern! Projekte wie Nachbarschaftshilfe PLUS und Care4Caregivers bieten Unterstützung und fördern die Gesundheit und das Wohlbefinden älterer Menschen sowie anderer Personengruppen.

Dabei profitieren nicht nur diejenigen, denen geholfen wird, sondern auch die freiwilligen Helferinnen und Helfer. Jeder kann durch ehrenamtliches Engagement die Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben im Alter mitgestalten.

Wir suchen daher engagierte Personen, die sich unserem ehrenamtlichen Team anschließen möchten. Wir vermitteln unterschiedlichste Angebote wie Fahr- und Begleitedienste, Besuchsdienste, Spaziergangedienste, Kinderbetreuung, Unterstützung am Smartphone und Informationen zu sozialen Themen.

Werden auch Sie Teil unserer Gemeinschaft und tragen Sie zu einem erfüllten Leben im Alter bei! Für weitere Informationen und bei Interesse am ehrenamtlichen Engagement kontaktieren Sie uns gerne.

Smart Café

Smart Cafés sind für Menschen gedacht, die ihr Smartphone schon nutzen, aber immer wieder mal eine Frage dazu haben. Bei Kaffee und Kuchen werden im Gespräch mit dem/der anwesenden Handybegleiter/Handybegleiterin Antworten auf Fragen der Teilnehmer gesucht. Dies kann vom Versenden von Fotos bis hin zum Einrichten einer Internetverbindung über WLAN oder die Nutzung der Diktierfunktion reichen.

Es werden die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer rund ums Handy behandelt und dabei wird immer wieder Neues entdeckt.

Termine der Smart Cafés in Litschau

JULI

Donnerstag, 27.07.2023 – ab 09:00 Uhr
im Stadtcafé Riga

AUGUST

Donnerstag, 31.08.2023 – ab 09:00 Uhr
im Stadtcafé Riga

SEPTEMBER

Donnerstag, 28.09.2023 – ab 09:00 Uhr
im Stadtcafé Riga



- Lernen von Gleichaltrigen
- Unverbindlich
- Kostenlos
- Termin frei wählbar – egal in welcher Gemeinde und OHNE Voranmeldung

Gratulationen und Feierlichkeiten bei Nachbarschaftshilfe PLUS!



Über 40 ehrenamtliche Mitarbeiter aus den fünf Nachbarschaftshilfe PLUS Gemeinden (Eggern, Eisgarn, Gastern, Haugschlag, Litschau) trafen sich im Frühjahr in einem ungezwungenen Rahmen zum Frühstück in Haugschlag.

„Wir können sehr stolz auf ein erfolgreiches erstes Jahr, ein starkes Team und sehr engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter sein!“, ist Bgm. Günter Schalko von der positiven Entwicklung des Projektes begeistert. Sowohl die Fahrtendienste, die Unterstützung beim Spazierengehen, der Einkaufsservice und die Besuche, als auch die dieses Jahr gestarteten Smart Cafés werden mit unglaublich positiver Resonanz angenommen. Kurz gesagt: Das Projekt Nachbarschaftshilfe Plus entwickelt sich noch besser als erwartet!

In unserem ersten Projektjahr 2022 konnten über 1.153 Dienste vermittelt werden und die Entwicklung zeigt, dass bereits in den ersten Monaten dieses Jahres noch stärker auf die Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Nachbarschaftshilfe PLUS zurückgegriffen wurde.

Doch nicht nur dieses wunderbare Wachstum und viele runde Geburtstage gab es bei unserem Treffen zu feiern. Herzlich gratulierten wir unserer Mitarbeiterin Claudia Graussam zu ihrem bestandenen Zertifikat zur „Niederösterreichischen Freiwilligenkoordinatorin“. Wir freuen uns über neu erworbenes Wissen, welches wir nun in der Praxis umsetzen können. Außer-

dem durften wir unsere Mitarbeiterin Juliane Pfeiffer zum erwarteten Familienzuwachs beglückwünschen. Wenn auch Sie gerne Teil unseres ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe PLUS Teams werden möchten, oder sich einfach gerne über unsere Dienste und Möglichkeiten informieren wollen, kontaktieren Sie uns gerne! Wir freuen uns, Ihnen unverbindlich Nachbarschaftshilfe PLUS näher zu bringen!



Sie haben Interesse ehrenamtlich mitzuarbeiten oder sich unverbindlich über unsere Dienste zu informieren?

Wir informieren Sie gerne!

Anna Kössner 0677 / 643 72530
täglich von 08.00 - 11.00 Uhr
persönlich jeden Donnerstag am Gemeindeamt
von 08:00 - 11:00 Uhr

Die Gesunde Gemeinde Litschau lädt ein zum

FAMILIEN GESUNDHEITSTAG

Klima & Nachhaltigkeit

Samstag, 14-19 Uhr

09.09.2023

Strandbad Litschau

Highlights

- Klima Clown Hugo
- Gesund durch Gemeinschaft – Kuppelgespräche Care4Caregivers
- Wanderausstellung „Klima & ich“
- Schaubienenstock

Infostände

- Natur im Garten
- Tut gut!
- Kleinregion Waldviertel Nord – KLAR! & Gesunde Kleinregion
- Apollonia – Kinderzahngesundheits

Gesundheitsstraße

mit Hausarzt & Community Nurse

- Talent Diagnose System-TDS
- Spinal Mouse
- BIA-Messung
- Challenge Disc
- Peakflowmeter / Smokerlyzer

Mitmachstationen

- Kräuter
- Fisch & Teich – Fischereiclub Litschau
- Jugend-Feuerwehr Litschau
- Landwirtschaft begreifen
- Jugend Rot Kreuz
- Gruppe GuL

Spaß & Bewegung

- Sportland Niederösterreich – Hindernisparcours
- Hüpfburg
- USC Litschau – Riesenwuzzler
- Riesenseifenblasen
- Kinderschminken
- Tennisklub Litschau – Tennisschnupperrn
- Fotobox

Verpflegung

- Herrenseepplatzl
- Verweilzeit

Veranstalter: Stadtgemeinde Litschau - Stadtplatz 25, 3874 Litschau;
Bgm. Rainer Hirschmann, Tel.: 02865 219

www.litschau.at

GESUNDE KLEINREGION WALDVIERTEL NORD

Informatives und Aktuelles von der Stadtkapelle Litschau und von den JungmusikerInnen!



Die Stadtkapelle Litschau konnte am 25.3.2023 heuer erstmalig mit dem Frühjahrskonzert im „Moment“ musikalisch in das Jahr starten. Die Kapellmeister waren bei der Stückauswahl bemüht, jeden Musikgeschmack anzusprechen und ich glaube, dass ist ihnen ziemlich gut gelungen. Dies wurde durch die positive Resonanz bei Musikern und Publikum bestätigt. An dieser Stelle möchten wir es nicht verabsäumen, uns beim Publikum für den zahlreichen Besuch zu bedanken. Folgenden Personen konnten wir im Rahmen des Konzertes zu Ehrungen gratulieren: Gerhard Kozar (60 Jahre aktiver Musiker), Robert Böhm (40 Jahre aktiver Musiker), Sebastian und Matthias Neuwirth (15 Jahre aktiver Musiker), Stefanie Piringer (15 Jahre aktive Musikerin), Franz Schierer (Ehrenabzeichen in Bronze für besondere Verdienste im Verein). Als neues Mitglied im Verein konnten wir beim Frühjahrskonzert Herrn Franz Heinrich am Schlagzeug vorstellen.

Ich möchte mich bei allen Geehrten für ihr Engagement im Verein bedanken und wünsche ihnen im Verein weiterhin eine schöne gemeinsame musikalische Zeit.



Am 13.5.2023 konnten wir die Auftaktveranstaltung des Viertelfestivals, gemeinsam mit dem Musik- und Gesangsverein Litschau musikalisch umrahmen.

Diese Inszenierung aus Licht, Schatten, Tanz und Musik war für uns alle eine interessante musikalische Erfahrung.

Als Obmann durfte ich im Namen unseres Vereins, am 15.6.2023 in Grafenwörth, den Ehrenpreis in Bronze bei der Ehrenpreisverleihung an Niederösterreichische Blasmusikkapellen entgegennehmen.



Im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Bad Großpertholz am 17.6.2023 haben wir bei der Marschmusikbewertung in der Stufe C, mit 74 von 80 möglichen Punkten, einen ausgezeichneten Erfolg erreicht.

Die nächste Möglichkeit unseren Klängen zu lauschen, haben Sie am 2.7.2023 beim Frühschoppen im Besslerpark organisiert vom RIGA-Team.



„Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“
Victor Hugo

Weiters möchte ich Sie hiermit herzlich zu unserer Jubiläumsmesse am 13.8.2023 anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Ersterwähnung unseres Vereins einladen. Die Stadtkapelle Litschau wird zu diesem Anlass die heilige Messe musikalisch umrahmen und würde sich über Ihren Besuch mit anschließender Agape sehr freuen.

Auch der Nachwuchs der Stadtkapelle Litschau war heuer wieder sehr aktiv. Musikalisch ins Jahr gestartet sind sie ebenfalls mit dem Orchester „TonArt“ beim Frühjahrskonzert. Weitere Auftritte waren beim Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Heidenreichstein sowie beim Erlebniskoncert „Wilhelmine Pinguine“ in Eggen. Doch auch der Spaß sollte nicht zu kurz kommen. Deshalb ging es am 27.5.2023 per Zug in den Prater nach Wien. Neben den Attraktionen war das Essen im Restaurant Rollercoaster, sowie eine zufällig anwesende Musikkapelle aus Deutschland, die vor dem Riesenrad ein kleines Konzert zum Besten gab, weitere Highlights des gemeinsamen Ausfluges.



An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei der Volksbank Litschau für die Übernahme der Kosten der Kinder T-Shirts recht herzlich bedanken, sowie bei der Sparkasse Litschau für die Turnsackerl.

Besonders freut es uns zwei Musikschülerinnen zu ihren absolvierten Prüfungen gratulieren zu können. Leonie Ritter konnte am 3.6.2023 die Elementarprüfung Junior erfolgreich absolvieren, sowie Amalia Strohmayer die erste Übertrittsprüfung in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg. Wir gratulieren beiden Musikerinnen hiermit recht herzlich zu ihren Leistungen und wünschen beiden weiterhin viel Spaß und Freude mit der Musik und im Verein.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, ein Instrument zu lernen, dann können Sie sich gerne an den Musikschulleiter Martin Kaburek wenden um im neuen Schuljahr musikalisch durchstarten zu können. Auch Wiedereinsteiger sind jederzeit im Verein recht herzlich willkommen! Werfen Sie gerne einen Blick auf unsere Homepage www.stadtkapelle-litschau.at. Hier finden Sie eine Übersicht über die Termine und bleiben am Laufenden!

Werner und Barbara Stangl
Obmann und Jugendreferentin
der Stadtkapelle Litschau
Telefon: 0664 / 73 81 6545
E-Mail: office@stadtkapelle-litschau.at

Musikschulverband Heidenreichstein
Leitung
Mag. Martin Kaburek
Telefon: 0664 / 400 53 96, 02862 / 523 36 – 223
E-Mail: musikschule@heidenreichstein.gv.at

Golfclub Herrensee – JETZT Mitglied werden!



Starten Sie mit guten Vorsätzen in die Sommersaison und werden Sie Mitglied im Golfclub Herrensee in Litschau.

Für 2023 gibt es ein besonders attraktives Angebot, um in den Golfsport einzusteigen.

Als Anfänger buchen Sie einen 3-tägigen Einsteiger Golfkurs, wo Ihnen die wichtigsten Grundlagen für das Golfspiel beigebracht werden. Im Anschluss an diesen Anfängerkurs haben Sie die Möglichkeit mit der SUPERBONUS-Anfänger-Mitgliedschaft um nur € 199,- in die große Welt des Golfsports einzutauchen.

SUPERBONUS Mitgliedschaft um € 199,- beinhaltet:

- Ganzjähriges Spielrecht am GC Herrensee - Litschau
- Mitgliedskarte beim Österreichischen Golfverband (€ 45,- p.a. Verbandsabgabe extra)
- Bonusheft mit vielen Vorteilen im Wert um über € 500,-
- kostenloses Anfängerspielrecht im GC Haugschlag Waldviertel jeden Samstag ab 15 Uhr!
- und noch eine ganze Menge mehr Vorteile



Für Jung und Alt.

Golfspielen ist gesund und hält Sie fit, fördert Ihre sozialen Kontakte und erweitert Ihren Freundeskreis. Sie werden es nicht bereuen.

Golfclub Herrensee
Buchenstraße 3, 3874 Litschau
info@gcherrensee.at
www.herrensee.at



MITGLIED WERDEN

Mehr Bewegung!
Gesünder leben!
Neue Freunde gewinnen!

SUPERBONUS -
MITGLIEDSCHAFT

Nur € 199,- *
im Jahr 2023

*Buchbar in Kombination
mit einem 3-tägigen
Anfängerkurs

www.herrensee.at

TC Litschau im Aufwind



Wir ziehen positives Resümee und möchten uns auch bei der Gemeinde Litschau für die nun langjährige Zusammenarbeit bedanken. Dadurch haben wir es geschafft, nicht nur unser Clubleben wieder zu revitalisieren, sondern auch die Qualität unserer Anlage wieder zu einem Aushängeschild zu machen.

Mit unseren beiden Standplätzen, die in einem top Zustand sind haben wir im oberen Waldviertel einen der schönsten und qualitativ hochwertigsten Courts.

Seid mehr als knapp 5 Jahren haben wir unseren Tennisverein in den Aufwärtstrend gebracht, wir haben mit knapp 30 Mitgliedern begonnen und zählen jetzt fast 5 mal soviel. Wir würden uns auch noch freuen, wenn mehr Litschauer Sportler unserem Club beitreten möchten. Wir haben noch Kapazitäten.

Am Samstag den 10. Juni wollten wir unser Eröffnungsturnier spielen. Ein Mixdoppel, wie es jedes Jahr gespielt wird. Doch der Regen machte uns ein bisschen einen Strich durch die Rechnung und es wurde dann eher das gemütliche Zusammensitzen, das auch manchmal lange dauern kann.

Trotzdem wurde am Sonntag dann das Turnier weitergespielt und es war ein Eröffnungsstart, wie man sich ihn vorstellt.

Wir möchten alle, die Tennis spielen möchten, bei uns begrüßen.

Es gibt die Möglichkeit, auch bei unserem Club-Trainer Pavel Trainerstunden zu nehmen, wenn man sich verbessern möchte.

Ihr seid alle herzlich willkommen!

In diesem Sinne senden wir euch sportlichen Grüße

Martin, Rainer und Markus



USC LITSCHAU - was tut sich beim Fußball in Litschau



Von 24. bis 25. Juni fand wieder unser USC Löwen Fußballcamp mit 45 unserer Jugendspieler statt!

Am Samstagvormittag startete man mit einer Trainingseinheit. Nach dem Mittagessen besuchten wir das Strandbad und gönnten uns dort ein Eis. Wieder am Sportplatz angekommen fand eine Olympiade mit verschiedensten Schnelligkeits- und Geschicklichkeitsspielen statt.

Nach dem Abendessen und einer Partie Fußball fand der Tag mit einem Kinofilm sein Ende.

Am Sonntag stärkte man sich noch beim Frühstück, ehe man dann alles für das große Abschlussfest gemeinsam vorbereitete. Um 9:00 Uhr kamen auch die Eltern, Großeltern und Geschwister, gegen die man sich dann in Eltern-Kinder-Fußballspielen maß. Danach fand die Siegerehrung der Olympiade statt, bei der es für jedes Kind eine Medaille und für die Besten einen Pokal gab. Nach der gemeinsamen Grillerei zu Mittag fand das Camp dann am Nachmittag seinen Ausklang!

Herzlichen Dank an alle Helfer, Trainer und Betreuer sowie an Alexander Schandl, Benjamin Hofbauer und Patrick Volkmann für die Organisation!

Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei der Bäckerei Smetacek und Fleischerei Geitzenauer für die Unterstützung durch Fleisch- und Backwaren.

Für unsere USC Löwen geht es nach dem Fußballcamp in die Sommerpause, welche sich die Jungs und Mädels nach ordentlichen Leistungen am Platz auch verdient haben. Es freut uns sehr, dass mittlerweile über 70 Kinder bei uns ihrem liebsten Hobby nachgehen. Und auch, wie am 13.05. beim Heimspiel gegen Gastern, unsere Kampfmannschaft von der Tribüne aus beim USC LÖWEN Fanday unterstützten!

Ein großes Dankeschön gilt hierbei unseren Jugendtrainern Ralf Wagesreither und Thomas Schlosser

Komm zum Fussball und werde Teil der USC LÖWEN

Hallo, ich bin Leo Löwe
das Maskottchen der Jugendteams
des USC Sparkasse Litschau

Du bist zwischen 6 und 14 Jahre alt,
hast Spaß an der Bewegung und
bist begeistert vom Fußball?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Komm doch mal vorbei und lerne
die Trainer und deine Teamkollegen kennen.

Alle Infos dazu gibt dir unser Nachwuchsleiter:
Alexander Schandl - 06646623903

Wir würden uns freuen, wenn auch DU ein Teil
der USC Löwen werden möchtest!




(U14), Benjamin Hofbauer und Jörg Wagesreither (U12+U11) sowie Thomas Weisgram und Stefan Bartl (U8+jünger) die ihre Freizeit zur Verfügung stellen und mit Freude und Leidenschaft den Stars von Morgen den Fußball näherbringen.

Nach einer durchwachsenen Saison mit zahlreichen Verletzungen und gleich 3 verschiedenen Trainern beenden wir die 1. Klasse Waldviertel in der Saison 2022/23 auf dem 10. Tabellenplatz. Jetzt gilt es den Blick nach vorne zu werfen, sich gut und auch bewusst auf die neue Spielzeit vorzubereiten, damit diese dann auch wieder erfolgreicher wird. Mit dem neuen Trainer, Martin Glaser, soll der erste Schritt dahin getan sein, um an den Erfolg der Jahre zuvor anknüpfen zu können. Herzlich Willkommen bei uns in Litschau!

Ihr Sponsoring bei unserem Verein!

Ob ein einmaliges Matchtagssponsoring oder ein dauerhaftes Sponsorpaket - wir werden Ihren Vorstellungen gerecht.

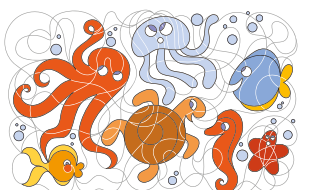
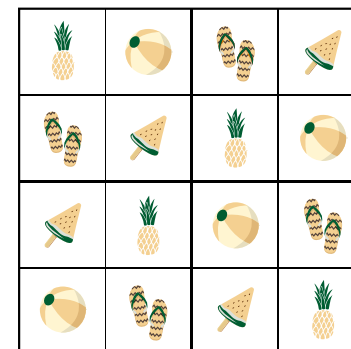
Wir bieten Ihnen verschiedene Möglichkeiten, Ihr Unternehmen präsentieren zu können. **Alle Infos unter sponsor.usclitschau.at!**



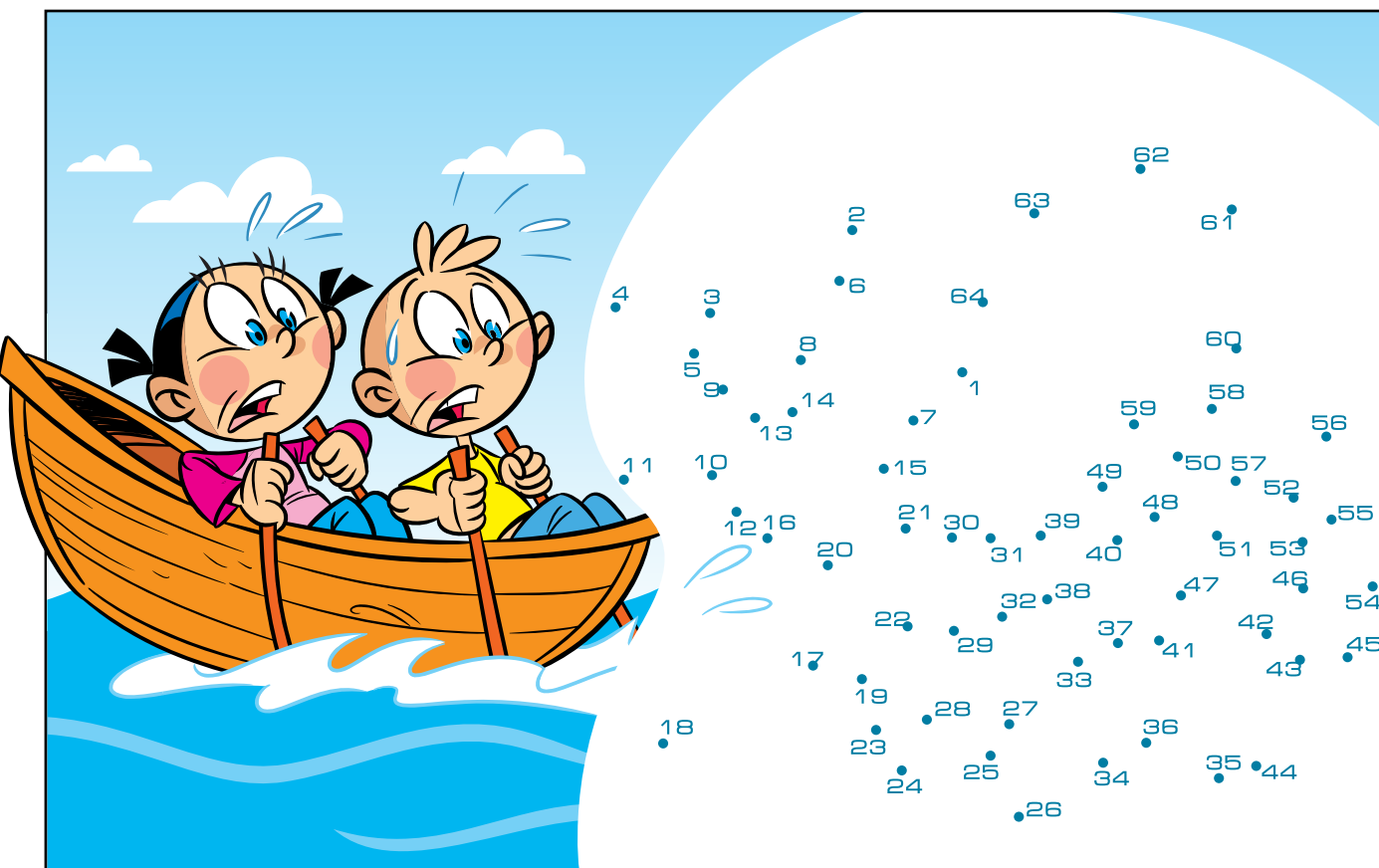
Bedanken möchten wir uns auch hier nochmal bei unserem Fanclub, den USC Fighters, die uns in guten wie in schlechten Zeiten die Treue halten und für gute Stimmung an den Sportplätzen im Waldviertel sorgen. Wie auch am 1. Mai in Brand. Zum Auswärtsspiel begleiteten uns knapp 100 Fans mit dem Zug und mindestens nochmal so viele dann vor Ort um danach einen Derbysieg zu feiern.



Lösungen - Rätsel für Kinder (Seite 64/65)



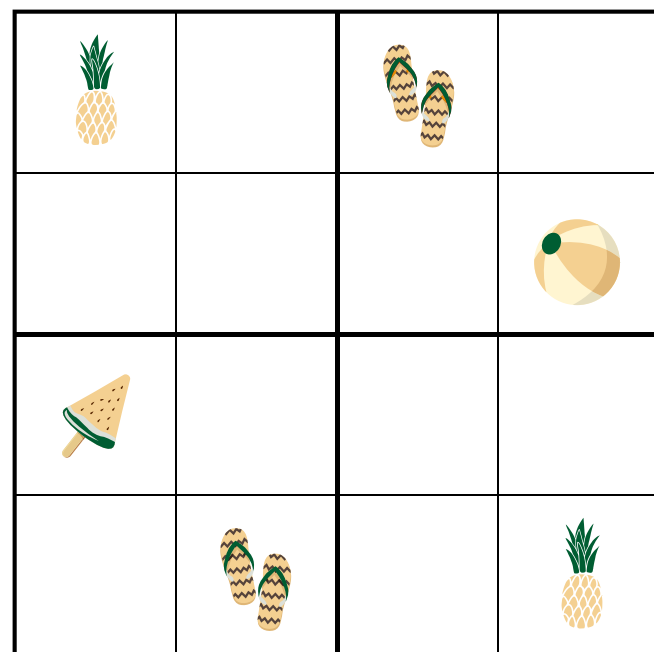
Verbinde die Punkte!



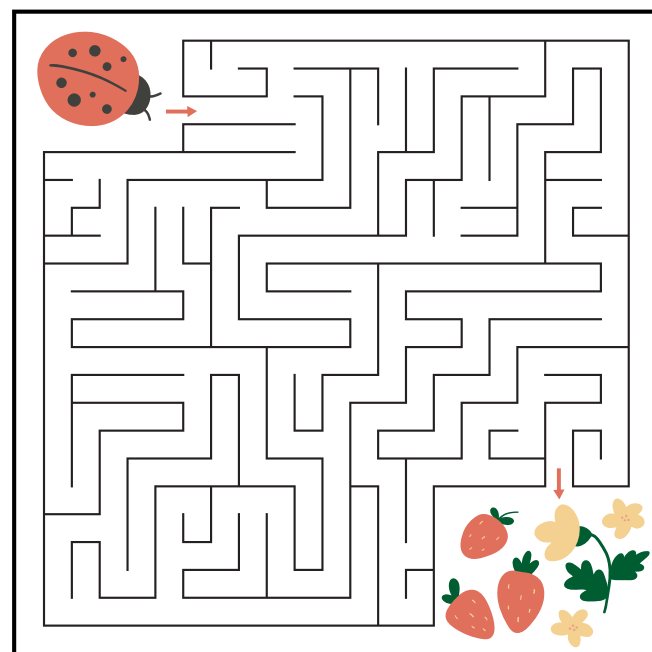
Findest du alle Objekte im Bild?



Löse das Sudoku!

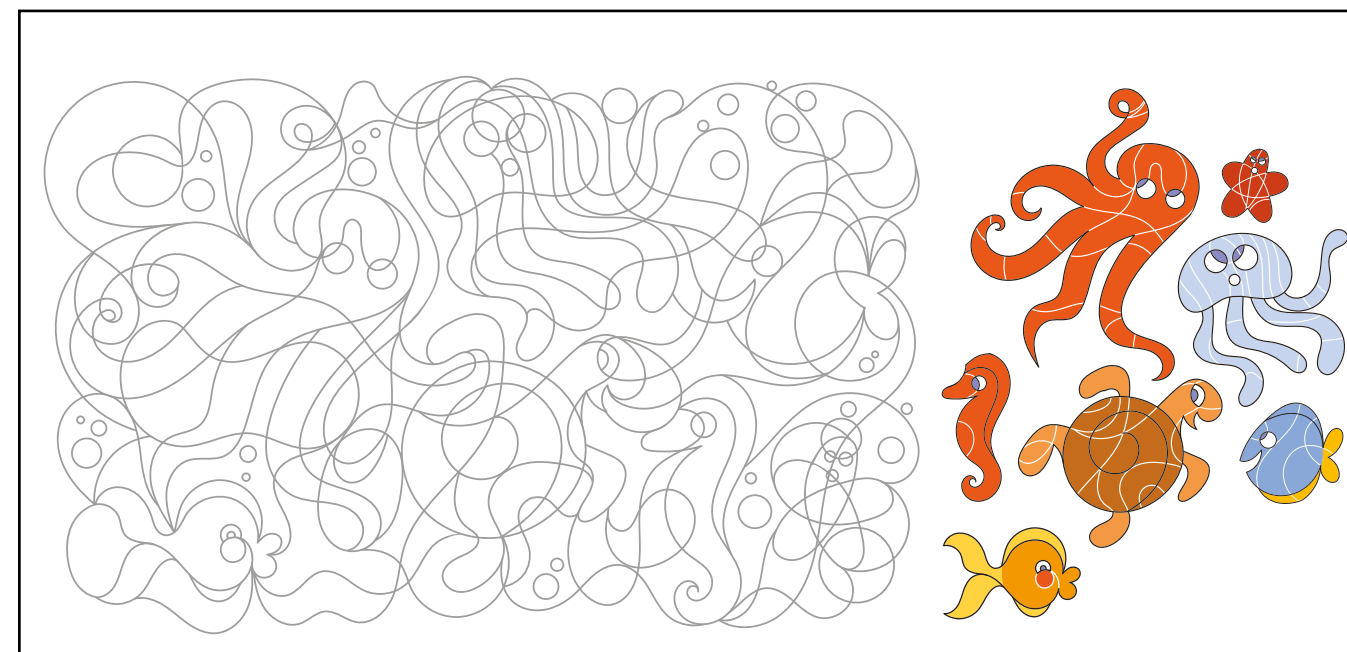


Finde den richtigen Weg!



Die Lösungen findest du auf Seite 63!

Finde die Meerestiere und male sie aus!



Die Lösung findest du auf Seite 63!

Rätselbilder: stock.adobe.com

Das komplette Dach
aus einer Hand!

Wir suchen Verstärkung in allen
Bereichen. Auch Lehrlinge!

MEISTERDACH

Zimmerer Dachdecker Spengler

H.ESCHELMÜLLER GmbH

A-3874 Litschau . Badergrabenweg 21

Tel.: 02865 / 5955 . E-Mail: buero@meisterdach.at

www.meisterdach.at

HANSA FLEX

Systempartner für Hydraulik



**Mobiler Hydraulik
Sofortservice/Notdienst**

- Demontage, Anfertigung und Montage von Hydraulik- Schlauchleitungen und Rohren
- Schlauchpresse mit allen Armaturen an Bord
- Umfangreiches Ersatzteilsortiment: Kupplungen, Verschraubungen, Adapter und Rohrschellen
- Aggregatservice, Projektierung, Planung

Hrubant Jürgen, Griesbach 27, 3874 Haugschlag

24/7 erreichbar **0660/5700154**



WALDVIERTLER
HANDWERKSQUALITÄT
auf höchstem Niveau ...

Wir schaffen aus Holz Werte, die nicht nur ein Leben lang erhalten bleiben,
sondern auch nichts an Schönheit verlieren.



Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau

Tischlerei Michael
Weinstabl
www.weinstabl.co.at

Leopoldsdorf 79 A-3863 Reingers
T +43 2863 / 8483
E office@weinstabl.co.at

Auch auf
Facebook!



Welche Versicherung bringt Sie ins Ziel?

Oftmals braucht es einen starken Co-Piloten.
Ihr Auto und Sie, ein starkes Team, nicht aufzuhalten. Und doch fehlt es an Sicherheit?

Wir optimieren Ihre KFZ Versicherung –
günstige Prämie mit verbesserten Leistungen!

Als unabhängiger Versicherungsmakler, sind wir Ihr
starker Beifahrer, der ausschließlich in Ihrem
Interesse agiert.

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Sichern Sie sich JETZT Ihren unverbindlichen, kostenlosen
Beratungstermin und wir bringen Sie **SICHER INS ZIEL!**

JungbauerPartner
VERSICHERUNG VORSORGE VERMÖGEN

Kurt Jungbauer | 3874 Litschau | Stadtplatz 53
02865 / 56 87 | info@jungbauer-partner.at | www.jungbauer-partner.at



EINFACH NUR GENIESSSEN ...

**Kulinarik, Wohlbefinden und Regionalität
vereint in perfektem Ambiente!**

Eine gemütliche Atmosphäre für Jung und Alt zu
schaffen ist unser oberstes Ziel.
Ob Sie das Frühstücksangebot, unsere Kaffeevaria-
tionen oder ein gutes Achterl Wein probieren, das
vielseitige Getränkeangebot nutzen oder unsere
bodenständige Küche genießen, Sie werden sich
einfach wohlfühlen!

Aktuelle Highlights finden Sie auf unserer Homepage.

Riedl's Genusswelt KG | Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers
02863 / 8240 | info@genusswelt-riedl.at

Unsere kulinarischen Highlights finden Sie unter:
www.genusswelt-riedl.at



MIT UNS ZUM PERFEKTEN BIKE!

**In unserem 125m2 großem Geschäft
lassen wir Biker-Hezen höherschlagen.**

Wir bieten das gesamte Spektrum an Bikes und sind
Händler von vielen namhaften Herstellern.
Service und Reparaturen führen wir an allen Rädern
durch, wir sind hierfür entsprechend geschult.

In unserem Geschäft finden Biker alles was benötigt
wird. Von Verschleißteilen über Bekleidung bis
Zubehör von diversen Marken und Lieferanten
bieten wir alles, was das Biker-Herz begehrt.

Riedl's Genusswelt KG | Leopoldsdorf 18, 3863 Reingers
0664 / 750 115 66 | daniel@genusswelt-riedl.at

ALLE LAGERNDEN RÄDER auf unserer Homepage:
www.riedl-bike.at



EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR di und mi.

Um die Versorgungssicherheit für rund 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel sicherstellen.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser

Da sind wir daheim!

Freie Wohnungen

Bahnhofstraße 2 | 3874 Litschau

ca. 70 m² - 75 m² Wohnnutzfläche
Miete mit Kaufoption
EIGENMITTEL ab € 1.990,-
3 Zimmer
eigener Balkon
eigenes Kellerabteil
zentrale Lage
PKW-Abstellplatz
EKZ = HWB_{rk} ca. 19 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ
Verfügbar nach Rücksprache




WAV Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015

HUBER Erdbau

Baggerarbeiten & Handel

3874 Litschau
Hörmanns 64
Tel.: 02865/5538

Mobil: 0664/3120792
E-Mail: office@huber-erdbau.at

www.huber-erdbau.at

Waldviertler **SPARKASSE**

Willkommen in einer neuen Ära:

George Business ist da.




George Business
Das modernste Banking Österreichs.

PUTZTEUFEL W4

„Sauber und rein, so soll es sein...!“



Was macht uns aus?

- Langjährige Erfahrung in Privat-Haushalten, Hotel-Betrieben und Ferienhäusern!
- Wir sind stets in engem Austausch mit unseren Kunden und entwickeln gerne auch neue Dienstleistungsangebote! Sagen Sie uns, was Sie brauchen! Wir schauen, dass wir es möglich machen!

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen und informiere Sie gerne über unsere Konditionen.

SABINE BACHMANN

Putzteufel-Managerin

„Zuverlässigkeit und Vertrauen stehen bei uns an erster Stelle!“

KONTAKT: Tel: 0664 / 34 55 832 | Email: sabine.bachmann@sa-immobilien.at

ÜBERPRÜFEN SIE REGELMÄSSIG IHRE VERSICHERUNGSPOLIZZEN?

Deckungslücken können im Schadensfall zu unangenehmen Überraschungen führen, wenn der Versicherer nicht oder nur einen Teil des Schadens ersetzt.

In einem *kostenlosen* und *unverbindlichen persönlichen Gespräch* kann ich Ihren tatsächlichen Versicherungsbedarf ermitteln und Ihre aktuellen Versicherungsverträge überprüfen, um sicherzustellen, dass Sie Ihren Bedürfnissen entsprechen.

Kontaktieren Sie mich noch heute!
Ich freue mich auf Sie!



VERSICHERUNGEN
... sind Vertrauenssache

GUDRUN BLACH

Versicherungsmaklerin &
Beraterin in Versicherungsangelegenheiten

Arnbergstraße 1 | A-3874 Litschau
0664 / 21 96 889 | office@versicherung-blach.at
www.versicherung-blach.at

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR IHR BAUVORHABEN

Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel



NUTZEN SIE
UNSER WISSEN
FÜR IHREN
WOHNTRAUM!
RBOW.AT

Ihr Kundenbetreuer **OLIVER FÜRNSINN** freut sich,
Sie in der Bankstelle Litschau beraten zu dürfen.

Tel.: +43(2853)700 - 90514
E-Mail: oliver.fuernsinn@rbow.at

WIR MACHT'S MÖGLICH.

rbow.at

Impressum: Raiffeisenbank Oberes Waldviertel, Hauptplatz 22, 3943 Schrems.

Die Leidenschaft zu unserem Beruf ist unsere Berufung.



Aus diesem Grund unterstützen wir Sie gerne in allen Fragen rund um den Kauf und Verkauf Ihrer Immobilie und übernehmen selbstverständlich alle organisatorischen Aufgaben die eine Vermarktung mit sich bringt.

Aufgrund der immer größeren Nachfrage suchen wir für unsere Kunden dringend Immobilien im Waldviertel.



Brigitta Weingartsberger
0690 | 102 49 39 8
weingartsberger@4immobilien.at

Werner Spazierer
0664 | 503 67 73
werner.spazierer59@gmail.com

www.4immobilien.at
Im Fluss des Lebens bleiben mit 4immobilien!

Lit/schau

Wochenend- & Feiertagsdienste

3. Quartal 2023

ÄRZTEDIENT

Juli bis September

Samstag & Sonntag



ZAHNÄRZTE

Juli bis September

Zahnärztenotdienst



APOTHEKEN

Juli bis September

Dienstbereitschaft der Apotheken



Juli 2023	
01. & 02.	Dr. Josef Ziegler
08. & 09.	Dr. Clemens Binder
15. & 16.	Dr. Michael Fraiöler
22. & 23.	Dr. Alexander Gabler
29. & 30.	Dr. Bernhard Alfred Kitzler
August 2023	
05. & 06.	Dr. Josef Ziegler
12. & 13.	Dr. Michael Fraiöler
19. & 20.	Dr. Alexander Gabler
26. & 27.	Dr. Bernhard Alfred Kitzler
September 2023	
02. & 03.	Dr. Josef Ziegler
09. & 10.	Dr. Michael Fraiöler
16. & 17.	Dr. Clemens Binder
23. & 24.	Dr. Alexander Gabler
Samstag & Sonntag	
von 08:00 bis 14:00 Uhr ab 19:00 bis 07:00 Uhr Tel.: 141	
Dr. Michael Fraiöler, Litschau, Tel.: 02865/50126	
Dr. Michael Patrick Müller, Reingers, Tel.: 02863/8244	
Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel.: 02859/7320	
Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein, Tel.: 02862/52525	
Gruppenpraxis Dr. Cisar – Dr. Kitzler OG, Amaliendorf-Aalfang, Tel.: 02862/58466	
Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein, Tel.: 02862/53122	

Juli 2023	
01. & 02.	Dr. med. dent. Veronika Khemiri, 3900 Schwarzenau, 02849/27141
08. & 09.	Dr. Lothar Kern, 3910 Zwettl, 02822/51888
15. & 16.	MR Dr. med. univ. Dr. med. dent. Michael Bilek, 3945 Hoheneich, 02852/51860
22. & 23.	Dr. med. dent. dr. dent. Fahim Azimy, 3950 Gmünd, 02852/52903
29. & 30.	Dr. med. univ. Xenia Schwägerl- Türschenreuth, 3910 Zwettl, 02822/52968
August 2023	
05. & 06.	Medic dentist Same-Bogdan Sallam, 3920 Groß Gerungs, 02812/8654
12. & 13.	Dr. med. univ. Dr. med. dent. Marlen la Garde, 3820 Raabs/ Thaya, 02846/70211
15.	Dr. med. dent. Modesto Raabe, 3920 Groß Gerungs, 02812/5490
19. & 20.	Dr. med. dent. Robert Desbalmes, 3950 Gmünd, 02852/53755
26. & 27.	dr. med. dent. Philipp Herzog, 3950 Gmünd, 02852/20920
September 2023	
02. & 03.	Dr. med. dent. Veronika Khemiri 3900 Schwarzenau, 02849/27141
09. & 10.	DI Dr. med. dent. Klaus Fietz, 3910 Zwettl, 02822/53568
16. & 17.	Dr. med. univ. Gertrude Weissinger, 3911 Rappottenstein, 02828/8410
23. & 24.	Dr. med. univ. Marlis Bergmann, 3943 Schrems, 02853/76520
30.	Dr. med. dent. Sarah Metzker, 3842 Thaya, 02842/54632

Juli 2023	
Stadt-Apotheke- Litschau:	3., 6., 11., 14., 15., 16., 19., 24., 27.,
Apotheke Schrems:	4., 7., 8., 9., 12., 17., 20., 25., 28., 29., 30.,
Apotheke Heidenreichstein:	1., 2., 5., 10., 13., 18., 21., 22., 23., 26., 31.,
August 2023	
Stadt-Apotheke- Litschau:	1., 4., 5., 6., 9., 14., 17., 22., 25., 26., 27., 30.,
Apotheke Schrems:	2., 7., 10., 15., 18., 19., 20., 23., 28., 31.,
Apotheke Heidenreichstein:	3., 8., 11., 12., 13., 16., 21., 24., 29.,
September 2023	
Stadt-Apotheke- Litschau:	4., 7., 12., 15., 16., 17., 20., 25., 28.,
Apotheke Schrems:	5., 8., 9., 10., 13., 18., 21., 26., 29., 30.,
Apotheke Heidenreichstein:	1., 2., 3., 6., 11., 14., 19., 22., 23., 24., 27.,
Bereitschaftsdienste der Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau Tel.: 02865/278	
Apotheke Heidenreichstein Schremser Straße 18, 3860 Heidenreichstein, Tel.: 02862/52228	
Apotheke Schrems Hauptplatz 6, 3943 Schrems, Tel.: 02853/77235	

TIERARZT



Dr. Wolfgang Kührtreiber
Litschau, Stadtplatz 32,
Tel.: 02865/5900

* Die Einteilungen der Wochenenddienste waren bei
Redaktionsschluss noch nicht abrufbar!
Die Dienste finden Sie im Internet unter
www.arztnoe.at.

Ohne Gewähr!
Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich!

Rotes Kreuz Notruf: 144

**Rotes Kreuz Servicenummer:
059 144**

Ärztenotdienst (Nacht): 141

**Krankentransportanmeldung:
14844**

**Vergiftungsinformations-
zentrale: 01 - 406 43 43**